

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 8. Dezember 2022

Nr. 49 / 72. Jahrgang

Weihnachtsmarkt

Donnerstag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im „Laden“, Burgstraße 18 (auch dienstags). Von 9 bis 12 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Ab 11 Uhr **Bundesweiter Warntag** – Sirenen und andere Warnmittel werden geprüft. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 18.

Freitag: Der **Wochenmarkt** fällt aus.

Samstag: Am Rathaus I in Vockenhausen von 9 bis 14 Uhr **Verkauf von Weihnachtsbäumen** aus dem Eppsteiner Forst. Um 15 Uhr beginnt der **38. Eppsteiner Weihnachtsmarkt** in der Altstadt. Eröffnung um 16.30 Uhr auf der Bühne am Wernerplatz – siehe Programm auf Seite 14/15. Treffen zur Öffnung des dritten **Adventsfensters** in der Wooganlage ab 17 Uhr. Der Nikolaus kommt auch. Um 20 Uhr spielt der **Posaunenchor** vor der Talkirche.

Der **Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach** lädt um 15.30 Uhr zur Adventsfeier im Gemeindezentrum Am Honigbaum ein.

Sonntag: Buden und Karussell auf dem **Weihnachtsmarkt** öffnen um 11 Uhr. Von 12 bis 17 Uhr ist Ritter Ulrich im Burgmuseum anzutreffen. Um 14 Uhr **Orgelmusik** in der St. Laurentius-Kirche. Das **Weihnachtskonzert der Musikschule** beginnt um 17 Uhr in der Talkirche. Mit der **Bengalischen Beleuchtung** der Burg um 20 Uhr endet der Weihnachtsmarkt. Treffen zum gemeinsamen **Adventssingen** vor der Krippe auf Hof Häusel um 17 Uhr.

Ein Stück Lebensqualität

Nach zweijähriger Pause erstrahlte am Sonntag das „Tännchen“, der kleine Niederjosbacher Adventsmarkt, in gewohntem Glanz. Dafür hatten die Marktmeisterinnen Karin Dostal und Andrea Sehr viele Hürden überwunden. Die noch 2019 sehr aktive Helfergemeinschaft musste von der Couch gelockt werden, neue EU-Richtlinien verlangten nach pragmatischer Umsetzung. „Hauptsache machen“, so das Motto der Vereinsringvorsitzenden und Ortsvorsteherin Andrea Sehr, denn nach der langen Pause war die Gefahr groß, dass mit dem Markt auch ein Stück Niederjosbacher Lebensqualität verschwindet.

Die beiden Marktmeisterinnen Karin Dostal und Andrea Sehr hatten Familie und Freunde mobilisiert, damit die vom Vereinsring betriebene Pannekuchentubb' wieder Kartoffelpuffer brutzeln konnte. Anton Dostal unterstützte seine Frau tatkräftig an der Pfanne, Schach-Vorstand Alexander Sehr entschied sich gegen die Teilnahme am Schachturnier und band stattdessen die Kochschürze um.

Melina Köhler, gute Fee und großer Fan des Fußball-Teams des TuS Niederjosbach, lockte die Besucher ins Knusperhäuschen, wo ihr Verlobter, Mannschaftskapitän Alex Rucco Bratwürstchen verkaufte. Dieter Berdux wohnt seit einigen Jahren in Niederjosbach und war das erste Mal auf dem Markt. „Ich bin beeindruckt, was hier zustande gebracht wurde“, bringt er seine Bewunderung zum Ausdruck. Als Jugendleiter der Fußballabteilung des TuS und Trainer der E2-Mannschaft fühle er sich immer stärker mit Niederjosbach verbunden, da sei der Marktbesuch jetzt überfällig gewesen, so Berdux.

Das Wiedersehen war für viele Besucher das Wichtigste beim Marktbesuch. „Alle Jahre



„Sie schmeckt!“, Christoph Gräber, Carsten Süss und Christian Böttcher probieren die Feuerzangenbowle. Foto: Frerichs-Gundt

wieder heißt es jetzt hoffentlich wieder“, freute sich auch Helene Hoffmann am Stand mit ihren selbst genähten Puppen, zu denen sich auch viele Teddies und Stofftiere gesellten. „Wir sind sehr froh, wieder hier zu sein“, freuten sich Marlis Stelzer und Traudi Ziegler am Waffelstand des Freundeskreises der Leichtathleten und Walker. Waffel um Waffel ging mit Puderzucker bestreut über die Theke.

Eher flüssiger Natur war das Angebot des Obst- und Gartenbauvereins. Tanja Bendl, Jens Kupfer und Stefan Steyer verkauften heißen Äpfel und Apfelsaft, sowie selbst gemachten heißen „Zwetschgenstein-Amaretto“. Dafür wurden die bei der Zwetschgenmarmelade übrig gebliebenen Steine mit Alkohol und Kandiszucker zu Amaretto aufgesetzt und gemäß EU-Vorgaben deklariert.

Der Verein habe die lange Corona-Pause genutzt und sich neu aufgestellt, erzählte Steyer. Im Februar wolle man mit Kindern und Eltern wieder die beliebten Vogelhäuschen bauen, im März folge der Baumschnitt. **Weiter Seite 9**

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 40,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel · 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de · www.mb-baumdienste.de

TAXI ☎ **7777**
(06198)
Tag +
Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 9. bis 17. Dezember

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 9. Dezember.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 12. Dezember,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 13. Dezember,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 14. Dezember,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesenring); am **Donnerstag, 15. Dezember,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 8. Dezember: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11
- 9. Dezember: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 992 50
- 10. Dezember: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 11. Dezember: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 967 90
- 12. Dezember: RosenapothekeimCenter,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 13. Dezember: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 14. Dezember: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 15. Dezember: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

10./11. Dezember: **Dagmar E. Vegner,** ☎ (061 92) 63 04, Marbodstraße 25, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Roth“, Hesenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Grabstätten-Nutzungen auf den Friedhöfen in Eppstein

Die Friedhofsverwaltung Eppstein sucht Angehörige oder Nutzungsberechtigte von folgenden Grabstätten:

Friedhof Bremthal: Josef Kunz, verstorben 1990 und Anna Kunz, verstorben 1997.

Friedhof Ehlhalten: Anton Debreceni, verstorben 1990, August Ernst, verstorben 1989 und Hartmut Albert, verstorben 2003.

Friedhof Eppstein: Margarethe Hellwig, verstorben 1982, Helmut Hellwig, verstorben 1993, Helga Thoma, verstorben 1982, Josef Möller, verstorben 1993, Elisabeth Hammer, verstorben 1993, Emil Mauer, verstorben 1984, Wilhelm Mauer, verstorben 1993, Marica Otto, verstorben 1993, Franz Brochner, verstorben 1993, Heinrich Grossmann, verstorben 1993 und Margarethe Jürges, verstorben 2003.

Friedhof Niederjosbach: Katharina Jungels, verstorben 2001.

Friedhof Vockenhausen: Emma Zimpel, verstorben 1973, Rosa Benedikt, verstorben 1991 und Karl Benedikt, verstorben 1983.

Angehörige der oder des Verstorbenen oder Nutzungsberechtigte können sich bis 13. Januar 2023 bei Carmela Schneider von der Friedhofsverwaltung telefonisch unter der Nummer 305-137 oder per E-Mail an carmela.schneider@eppstein.de melden. Sollte sich kein Angehöriger oder Nutzungsberechtigter finden, veranlasst die Friedhofsverwaltung die Abräumung der Grabstätten im Frühjahr 2023, da die Ruhefristen dieser Gräber abgelaufen sind.

Mainova kommt nach Eppstein

Das Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Freitag, 9. Dezember, nach Eppstein. Von 9.30 bis 12.15 Uhr steht es am Rathaus I, Hauptstraße 99. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Servicemitarbeiter Jochem Häußner zum Thema Energie beraten lassen. Es gibt Informationen zu innovativen Energielösungen, und es werden Fragen zur Rechnung oder zum Tarif beantwortet. Im Info-Mobil gelten die üblichen Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie Maskenpflicht.

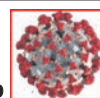
Straßensperrungen zum Eppsteiner Weihnachtsmarkt

Am Wochenende 10. und 11. Dezember findet der Eppsteiner Weihnachtsmarkt statt. Daher kommt es zur Sperrungen in der Altstadt. Die Burgstraße wird ab der Firma EppsteinFoil, Burgstraße 81-83, bis zum Wernerplatz für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Sperrung dauert von Freitag, 9. Dezember, 7 Uhr bis Montag, 12. Dezember, etwa 17 Uhr. Zusätzlich sind zu den Marktzeiten am Samstag 14 bis 22.30 Uhr und Sonntag 10.30 bis 20.30 Uhr, die Rosserstraße ab der Wooganlage, die westliche Burgstraße ab dem Alten Friedhof und die östliche Burgstraße in Höhe EppsteinFoil durch Lkw-Sperren gesichert. Somit ist eine Durchfahrt in Richtung Altstadt und zur Rosserstraße nicht möglich. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, über die Rosserstraße, die Bergstraße und die Hauptstraße und zurück zu fahren.

Die Stadt Eppstein empfiehlt den Gästen des Weihnachtsmarktes dringend, öffentliche Verkehrsmittel oder den Bürgerbus zu benutzen. Ansonsten bestehen Parkmöglichkeiten auf den öffentlich ausgewiesenen Parkplätzen, am Stadtbahnhof Eppstein, an der B 455, in der Rosserstraße am Rathaus II, auf dem Parkplatz von EppsteinFoil in der Burgstraße (Zufahrt über die östliche Burgstraße) und auf dem Parkplatz des Friedhofs in den Amtmannswiesen. Sollten auch diese Parkplätze bereits besetzt sein, so besteht die Möglichkeit, das Fahrzeug am Sportplatz oder an der Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule, Auf dem Bienroth, abzustellen (Zufahrt über Bergstraße).

Die Stadt Eppstein bittet Anlieger ausdrücklich, die amtliche Beschilderung des Halteverbots zu beachten, da die gesamte Burgstraße, Hintergasse und Untergasse für den Rettungsdienst (Krankentransport und Feuerwehr) jederzeit befahrbar sein muss. Die betroffenen Anlieger werden gebeten, über die Auswirkungen auch Ihren zu erwartenden Besuch zu informieren.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet:

Di – Do nur mit Terminvergabe, Fr von 7 – 12 Uhr ohne Termin

Online-Terminvergabe unter www.eppstein.de
Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Weihnachtsbäume vom Förster

Wer seinen Weihnachtsbaum direkt vom Eppsteiner Förster holen möchte, hat dazu am Samstag, 10. Dezember, Gelegenheit. Auf dem Park- und Bolzplatz vor dem Rathaus I (Hauptstraße 99) stehen von 9 bis 14 Uhr frisch geschlagene Blaufichten und Nordmantanen zum Verkauf. Sie können zum Transport eingenetzt werden. Auf dem Platz gelten am Verkaufstag die aktuellen Corona-Regeln.

Spende statt Weihnachtskarten

Die Stadt Eppstein verzichtet auch in diesem Jahr auf schriftliche Weihnachtskarten und stellt die Grüße digital zur Verfügung. „Die Ersparnisse kommen einem guten Zweck zur Verfügung“, teilt Bürgermeister Alexander Simon mit. In diesem Jahr erhält die Turn- und Sportgemeinde Ehlhalten eine Spende.

Impfangebote im Rathaus

Im Dezember gibt es noch zwei Impfangebote im Rathaus I. Am Donnerstag, 15. Dezember, von 13 bis 16 Uhr und am 22. Dezember von 9 bis 12 Uhr. Derzeit gibt es Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Comirnaty (BioNTech), zudem zweite Auffrischungen.

Mitgebracht werden müssen ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Sie können auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts www.rki.de heruntergeladen werden. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend.

Advent mit Ritter Ulrich auf der Burg

Zum Weihnachtsmarkt am Wochenende 10. und 11. Dezember hat das Burgmuseum sonntags länger geöffnet. Am Sonntag, 11. Dezember, erwartet dort Ritter Ulrich von 12 bis 17 Uhr große und kleine Besucher. Ein romantischer Aufstieg zur Burg bietet einen herrlichen Blick auf die festlich geschmückte Altstadt und den Weihnachtsmarkt. Ab 15 Uhr ist der Bergfried allerdings geschlossen, da die Vorarbeiten zur Illumination der Burg um 20 Uhr beginnen. Der Eintritt zur Burg ist an diesem Tag kostenlos.

Standplan und das ausführliche Programm zum 38. Eppsteiner Weihnachtsmarkt stehen auf den Seiten 14/15 in dieser Ausgabe.



Burghof und Museum im Schnee.

Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Öffentliche Bekanntmachungen

Drittes Adventsfenster öffnet sich

Das dritte Adventsfenster hoch oben auf Burg Eppstein öffnet sich am Samstag, 10. Dezember. In diesem Jahr hat die Musikschule die vier Adventsfenster gestaltet. Ab 17 Uhr geht es an den vier weihnachtlich geschmückten Marktbuden in der Wooganlage (Rossertstraße) los, und um 17.45 Uhr startet das Programm mit der Musikschule Eppstein-Rossert, der „Tanzfreu(n)de der TSG Ehlhalten sowie der Gruppe „Sambalegro“. A

In den Buden bewirten Eppsteiner Vereine mit Met, heißem Apfelwein, Schlehenfeuer, Schmalzbrotchen oder Plätzchen. Zudem gibt es Kerzen und Misteln zu kaufen. Zur Freude der kleinen Besucher kommt der Nikolaus mit einer kleinen Überraschung, die von der Taunus-Sparkasse gestiftet wurde. Die Stadt bietet, die Hinweise zu den Sperrungen anlässlich des Weihnachtsmarktes zu beachten.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Jetzt
Impfschutz
überprüfen

ICH SCHÜTZE MICH,
damit sich Corona an mir die Zähne ausbeißt.

Yvonne hält als Zahnmedizinische Fachangestellte ihren Corona-Schutz aktuell. zusammengegencorona.de

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Bundesministerium für Gesundheit

Ansprechendes Stadtbild: Alle müssen mitmachen

„Wie sieht es denn hier aus?“ Wenn diese Frage gestellt wird, muss klar sein, in wessen Zuständigkeit die Sauberkeit in der Stadt fällt. Der Bauhof ist täglich im Stadtgebiet unterwegs. Es gibt aber auch eine klare Verpflichtung für die Grundstückseigentümerin-

Öffentliche Bekanntmachungen

nen und Grundstückseigentümer oder für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Stadt weist regelmäßig darauf hin, dass die Verpflichtung besteht, vor dem eigenen Grundstück für Sauberkeit zu sorgen.

Nach der Satzung über die Straßenreinigung liegt die Verpflichtung zur Reinigung öffentlicher Straßen und Gehwege bei den Eigentümern und Besitzern, wenn hieran ein erschlossenes Grundstück angrenzt. Ist die Stadt Anlieger, Eigentümer oder Nutzer solcher Grundstücke und dienen diese Grundstücke überwiegend dem öffentlichen Interesse, so übt die Stadt die Reinigungspflicht als öffentlich-rechtliche Aufgabe aus. Es gilt also: Vor der eigenen Haustür ist man selbst zuständig. „Für die Aufrechterhaltung eines ansprechenden Stadtbildes sind alle gefragt,“ heißt es aus dem Rathaus.

Zu reinigen sind: Die Fahrbahnen einschließlich Radwegen, Parkplätzen, Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle, Gehwege, auch Treppenanlagen, Überwege,

Böschungen, Stützmauern und ähnliche Einrichtungen. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich oder bestimmte und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z.B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von der Fahrbahn getrennte selbstständige Fußwege.

Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVo) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Die Straßen sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung, infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Der Straßenkehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder den Nachbarn zugeführt, noch in Straßensinkkästen, sonstige Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte. „Bitte helfen Sie mit und kommen Sie auch dieser Verpflichtung nach“, so der Hinweis der Stadt.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 15. Dezember, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Bürgerhaus, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10. November 2022
4. Gremienbesetzung und Vertretung in Verbänden
5. Besetzung Ortsgericht Vockenhausen – Wahl einer Ortsgerichtsschöffin
6. Digitaler Sitzungsdienst
7. Neufassung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in Eppstein
8. Vorzugsvariante für den Rad-Gehweg zwischen Bremthal und Hofheim-Wildsachsen
9. Rad- und Gehweg zwischen Eppstein und Lorsbach
10. Kalkulation der Abfallentsorgung 2023
11. Haushaltssatzung 2023
12. Beitritt und Mitzeichnung Initiative Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten
13. Vorbeugender Hochwasserschutz/Maßnahmen des Abwasserverbandes Main-Taunus

14. Antrag des Stadtverordnetenvorstehers zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sowie Anträge der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher zur jeweiligen Sitzung des Ortsbeirates bzgl. Schreiben zur geplanten Sperrung der Landesstraße 3011 im Hofheimer Stadtteil Lorsbach
15. Anordnung und Durchführung der Baulandumlegung nach den § 45 ff. BauGB am Bebauungsplangebiet EH 100 „Steinberg“
16. Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen, Bebauungsplan V 104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Vockenhausen; hier: Beschlussfassung über die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Beschlussfassung als Satzung gemäß § 10 BauGB
17. Konzept – „Mach 5 – Jugend macht Eppstein“ – Partizipation in Eppstein
18. Kindertagesstättenentwicklungsplan – 12. Fortschreibung Bedarfsplanung bis 2025
19. Änderung der Budgetierungsrichtlinie
20. Budgetbericht Januar – September 2022
21. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Anbringen sog. Pfandringe an Müll-eimern im Stadtgebiet

Nichtöffentlicher Teil:

1. Erwerb von Grundstücken in der Gemarkung Niederjosbach und Bremthal
- Bernhard Heinz, Stadtverordnetenvorsteher

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 10. Dezember: Maritta Stürmer, 80 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 10. Dezember.: Christa Tückmantel, 84 Jahre



Aufnahme der Eiche mit Sitzgruppe, Mitte der 1970er Jahre. Foto: Oswald Hess

Alte Eiche Bremthal: wer möchte im Arbeitskreis mitarbeiten?

Der Eichbaum am Königsberg musste im Jahr 2021 leider gefällt werden. Nach mehreren Begutachtungen bestand keine Sicherheit mehr, der Baum war längst abgestorben. Der Ortsbeirat Bremthal beschäftigte sich in mehreren Sitzungen mit dem Thema.

Zur Ideenfindung, Beratung und Konzepterstellung für die Gestaltung des Umfeldes im Bereich der ehemaligen Alten Eiche Am Königsberg in Bremthal bildet sich nun eine Arbeitsgruppe. In dieser Arbeitsgruppe arbeiten der Fachbereich Stadtplanung & Umwelt, das Stadt- und Burgmuseum, der Heimat- und Geschichtsverein Bremthal, der Magistrat, der Ortsvorsteher von Bremthal sowie zwei weitere Personen aus dem Ortsbeirat mit. Auch aus der Bürgerschaft sollen Personen teilnehmen können. In Rede steht, dass drei Personen aus der Bürgerschaft hier mitarbeiten könnten. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, meldet sich bitte bis zum 15. Januar 2023 bei Bürgermeister Alexander Simon per E-Mail an alexander.simon@eppstein.de. Die Arbeitsgruppe erarbeitet einen Vorschlag für die Gestaltung des Umfeldes, der dann den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

AbleSEN der Wasserzähler – Zählerstand melden

In den nächsten Tagen stellt die Stadt Eppstein die Ablesekarten für die Jahresverbrauchsabrechnung für den Wasserbezug zum 31.12.2022 zu.

Um den Verbrauch ordnungsgemäß abrechnen zu können, wird der Stand des Wasserzählers benötigt. Daher bittet die Stadt Eppstein Verbraucherinnen und Verbraucher, den Zählerstand des Hauptwasserzählers abzulesen und spätestens bis zum 31.12.2022 online an die Stadt Eppstein zu melden. Hierfür kann der auf der Ablesekarte abgebildete QR-Code oder die aufgedruckte URL genutzt werden. Der Zählerstand kann außerdem auf den Ablesekarten eingetragen werden. Diese können im Bürgerbüro, in den Rathäusern I und II in den Briefkasten eingeworfen oder per Post an die Stadt Eppstein zurückgesendet werden. Von der telefonischen Meldung ist zur Vermeidung von Übermittlungsfehlern abzusehen. Zur Vermeidung von Schätzungen bittet die Stadt Eppstein darum, unbedingt von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.



Wasserzähler. Foto: Gaby Stein/www.pixabay.com

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe



Die Stadt will das Schutzgitter am Schulweg Richtung Comenius-Schule in Höhe des Friedhofs absenken. Foto: Stadt Eppstein

„Bäregitter“ wird niedriger

Im Nahbereich der Zu- und Ausfahrt des Parkplatzes am Friedhof in Bremthal in der Niederjosbacher Straße (Foto) wird der Zaun zwischen Gehweg und Straße höhenmäßig weiter eingekürzt. Durch die Reduktion der Höhe um einige Zentimeter entsteht eine bessere Sichtverbindung bei der Ausfahrt. Im Rahmen der Bürgerfragestunde im Vorfeld des Ortsbeirates Bremthal wurde dies von einem Bürger als Anregung vorgebracht.

Der zuständige Fachbereich Tiefbau & Bauhof wurde von Bürgermeister Alexander Simon gebeten, dies ausführen zu lassen. In den nächsten Monaten wird das Gelände auf einer Länge von rund zwei Metern um einige Zentimeter höhenmäßig gekürzt – so, wie es bereits beim Zaun vor Jahren erfolgte. Der Zaun wird gerne als „Bäregitter“ bezeichnet, in Anlehnung an den Spitznamen der Bremthaler Bären und dient dem Schutz der Schulkinder auf dem Weg zur und von der Comenius-Schule.

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

Feldweg überwiegend in Privateigentum

Im Ortsbeirat Bremthal wurde in der Bürgerfragestunde berichtet, dass es im Bremthaler Feld immer wieder zu Konflikten zwischen Spaziergängern mit Hunden und Eigentümern der Flächen komme. Zuschauer diskutierten intensiv über die Situation und die Rechtslage. So gehen viele Spaziergänger davon aus, dass die meisten Feldwege, auch die in der oberen Beune im sogenannten Seyenbachtal zwischen Bremthal und Wildsachsen, ebenso wie die angrenzenden Wiesen und Streuobstwiesen öffentliches Eigentum seien und somit Allgemeingut.

Die Stadt stellt nun in einer Mitteilung klar, dass sie nur zu einem geringen Anteil Eigentümerin der sogenannten Gewinnwege oder gar der Wiesengrundstücke ist und sich die Grundstücke zum überwiegenden Teil in Privateigentum befinden. Allein im oberen Seyenbachtal in Bremthal gibt es rund 700 Eigentümer von so genannten Gewinnwegen. Sie sind ursprünglich keine Wege für die Allgemeinheit, sondern private Zufahrten zu Wiesenstücken oder ehemaligen Äckern.

Der Stadt gelinge es immer wieder, einzelne Parzellen zu erwerben, so Bürgermeister Alexander Simon. Dennoch gehören der Stadt lediglich die ersten rund 335 Meter in Höhe des Einkaufsmarktes. Mehr als zwei Drittel dieses Weges mitten durchs Tal sowie ein großer Teil der Wiesen befinden sich in Privateigentum.

Auch komme es immer wieder vor, dass Spaziergänger und Hunde die Wege verlassen und über Wiesen gehen, ohne die Hinterlassenschaften der Hunde zu beseitigen. Hinweise auf Privateigentum werden häufig übersehen. Das Einzäunen der Wiesen ist nur gestattet, wenn dort Tiere gehalten werden.



Felder und Feldwege zwischen Bremthal und Wildsachsen sind zum größten Teil in Privatbesitz. Luftbild: Stadt Eppstein

Deshalb haben einige Privateigentümer die Stadt darum gebeten, darauf hinzuweisen, dass sich nur Teilflächen der Wege im öffentlichen Eigentum befinden.

Sie bitten die Spaziergänger, mit den Grundstücken und Wegen pfleglich umzugehen. EZ



BaBler

Staufenstraße 8 • 65817 Eppstein
Tel.: 0 61 98 / 5 97 30 00
Öffnungszeiten: Mo. – Sa.: 8 – 21 Uhr

Adventskalender

12. Dezember

Bratwurst
im Saitling
100 g

0.69
STATT 1.29

13. Dezember

Clementinen
aus Spanien
Klasse I
850-g-Netz
(1 kg = 2,08)

1.77
STATT 2.99

14. Dezember

Scheibenteiser
500-ml-Flasche
(1 Liter = 3,76)

1.88
STATT 2.99

15. Dezember

Löwentaler
45 % Fett i. Tr.
Schnittkäse
100 g

0.99
STATT 1.29

16. Dezember

Pellini Holzpellets
15-kg-Packung
(1 kg = 1,59)

8.88
STATT 12.99

17. Dezember

Rama Cremefine
versch. Sorten
und Fettstufen
je 250-ml-Flasche
(1 Liter = 2,36)

0.59
STATT 1.29

18. Dezember

Kaffee
klein zum Frühstück
aus unserer Bäckerei

GARTIS

24 Knüller-Angebote
in unserem
Adventskalender vom
1. bis 24. Dezember.
Jeden Tag ein
neues Angebot!
Nur bei uns in
Eppstein!

Alle Preise in Euro, Abholpreise. Alle Abbildungen ähnlich, Preis- und Irrtümer vorbehalten! • Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
 Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. • NS, d. P. und für den gesamten Inhalt: Die in dieser Anzeige genannte Firma/Inhaber.

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 8. Dezember

19.00 Uhr Bremthal: Ökum. Andacht im GZ Emmaus

Freitag, 9. Dezember

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob

18.00 Uhr Vockenhausen: Versöhnungsgottesdienst mit Liedern aus Taizé

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 10. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Bremthal/Niederjosbach

19.00 Uhr Eppstein: Ökum. Andacht zum Weihnachtsmarkt in der Talkirche

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, danach Kirchencafé

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 13. Dezember

18.00 Uhr Ehlhalten: Rorate Eucharistiefeier, GH

Mittwoch, 14. Dezember

9.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 15. Dezember

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

19.00 Uhr Bremthal: Ökum. Andacht im GZ Emmaus

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Bitte eigenverantwortlich handeln.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckerguppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

SENIOREN: Café Margareta am Donnerstag, 15. Dezember, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Abschiedsgottesdienste der Franziskaner mit Bruder Norbert am Samstag, 10. Dezember, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal; am Sonntag, 11. Dezember, 9 Uhr in St. Laurentius Eppstein und 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach; am Sonntag, 18. Dezember, 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten und 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen. • **Liturgische Feier** zum Abschied der Franziskaner am Sonntag, 11. Dezember, 15 Uhr im Haus vom Guten Hirten, Schloßstraße 115, Hofheim; danach Begegnung im Maria-Droste-Haus.

• **Adventliche Orgelmusik** zum Zuhören und Mitsingen am Samstag, 10. Dezember, 14 Uhr in St. Laurentius Eppstein. • **Weihnachtsmarkt in Ehlhalten** am Samstag, 17. Dezember, mit einem Stand der Kirchengemeinde.

ÖKUMENE IM ADVENT: Morgenlob am Freitag, 9., 16. und 23. Dezember, jeweils 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal. An warme Kleidung denken. • **Ökum. Andachten** am Donnerstag, 8. und 15. Dezember, jeweils 19 Uhr im GZ Emmaus in Bremthal. • **Ökum. Abendgebete** am Mittwoch, 14. und 21. Dezember, jeweils 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

VORSCHAU WEIHNACHTEN – 24. Dezem-

Kirchliche Nachrichten

ber: Kinderkrippenfeiern um 15.30 Uhr in Bremthal, um 16 Uhr in Vockenhausen, Ehlhalten (GH) und Niederjosbach (Kastanienhof); Familienchristmette mit Krippenmusical um 17 Uhr in Eppstein; Christmette um 22 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen; **25. Dezember:** Eucharistiefeier um 9 Uhr in St. Michael Ehlhalten und um 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach; **26. Dezember:** Eucharistiefeier um 9 Uhr in St. Margareta Bremthal und um 11 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

GREMIEN: Ein **Budgetquerschnitt und die Bilanz der Gesamtkörperschaft** der Katholischen Kirchengemeinde für die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2021 liegen bis zum 12. Dezember zur Einsicht im Pfarrbüro aus. • **Abschluss-Sitzung Eppsteiner Pfarrgemeinderat** heute, 8. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.45 **Vorchor**, 16.45 bis 17.30 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Andrea Henrich, Gemeindef., Tel. 57 66 30

a.henrich@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 8. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

14.30 Uhr Offene Tür (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

19.00 Uhr Sitzung des Stiftungsrats

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 9. Dezember

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker

Samstag, 10. Dezember

19.00 Uhr Ökum. Andacht (Pastoralreferent Wagner und Pfrn. Schuffenhauer)

20.00 Uhr Adventliche Lieder vom Posaunenchor Lorsche-Hofheim-Eppstein vor der Talkirche

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Großjohann)

Dienstag, 13. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

15.00 Uhr Töpferkreis (GH)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 Uhr Sternen-Abend, s.u.

Donnerstag, 15. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

14.30 Uhr Offene Tür (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

20.00 Uhr Probe Chor „Vox Vallis“ (GH)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Ausstellung zum 75. Geburtstag der EKHN** von Samstag, 10. Dezember, bis Sonntag, 18. Dezember, in der Talkirche.

• **Talkirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt:** Stand der Kita-Eltern mit frischen Waffeln und Heißgetränken; Stand des Fördervereins Talkirche mit gewohntem Angebot; „Oase zum Aufwärmen“ mit Eppsteiner Weihnachtsuppe in der Sakristei; Kaffee und Kuchen im Laden des Familienzentrums mit Raum zum Spielen, Wickeln und Stillen der Jüngsten.

• **Sternen-Abend** am Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr in der Talkirche mit Teddie Hwang (Flötistin) und Martin Letz (Musiker, Hobby-Astronom, Mitglied der Astronomiestiftung Trebur) Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Selbstbehauptungskurs für Senioren** am Samstag, 17. Dezember. Teilnahmebeitrag 5 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, oder E-Mail kontakt@familienzentrum-eppstein.de.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 8. Dezember

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr Andacht

Freitag, 9. Dezember

18.00 Uhr Schritte im Leben – Jahresabschluss

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

10.45 Uhr Gottesdienst am 3. Advent (Pfr. Moritz Mittag), danach Kirchencafé

Montag, 12. Dezember

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 13. Dezember

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.00 Uhr Seniorenadvent in der Pfarrscheune Ehlhalten bis 17 Uhr

Mittwoch, 14. Dezember

20.00 Uhr Elternstammtisch

Donnerstag, 15. Dezember

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr Andacht

• Änderungen nach Corona-Lage möglich. Aktuelles auf www.emmaus-bremthal.de.

• **Jahresabschluss-Treffen der Gruppe Schritte im Leben** am Freitag, 9. Dezember, 18 Uhr im GZ Emmaus. Beiträge zum Buffet sind willkommen, Anmeldung bei Anita Simon (Telefon 326 70) oder im Gemeindebüro.

• **Stand der Stiftung** bei der Präsentation der Adventsfenster am Samstag 17. Dezember, 18 Uhr mit Currywurst mit selbst gemachtem Ketchup und Kölsch.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.



Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eppstein

wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern,
ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern

**frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.**



Freiwillige
Feuerwehr
Bremthal

Freiwillige
Feuerwehr
Ehlhalten

Freiwillige
Feuerwehr
Eppstein

Freiwillige
Feuerwehr
Niederjosbach

Freiwillige
Feuerwehr
Vockenhausen

Fast 4800 Unterschriften für Luftfilter an den MTK-Schulen

Schulelternbeiräte und Kreiselternbeirat haben dem Schuldezernenten Axel Fink vorige Woche vor dem Landratsamt eine Petition mit insgesamt fast 4800 Unterschriften überreicht. Schulelternbeiräte aus Schulen im Main-Taunus-Kreis fordern mobile Luftfilter oder dezentrale raumlufttechnische Anlagen in den Schulräumen des Main-Taunus-Kreises, in denen es keine Lüftungsanlagen gibt, um die Schüler vor dem SARS-CoV-2-Virus, insbesondere vor der hochansteckenden Omikron-Variante, zu schützen. Derzeit sind nur 209 Räume an Schulen mit mobilen Luftfiltern ausgerüstet, die meisten davon in Aulen, Mensen und Lehrerzimmern, so die Initiatorin der Petition, Eva Hamann mit Kreiselternbeirat Matthias Bormann und Kerstin Lünenbürger von der „Initiative Luftfilter für Kitas und Schulen“.

Sicherheitstraining für Senioren

Das Familienzentrum Eppstein bietet am Samstag, 17. Dezember, von 10 bis 15 Uhr ein Selbstbehauptungstraining für Seniorinnen und Senioren an. Kampfsport-Trainer Dietmar Lietz erarbeitet mit den Teilnehmenden Kniffe, Tricks und Verhaltensweisen, um in Notsituationen sicher und selbstbewusst zu reagieren.

Das Training findet im barrierefrei erreichbaren Saal der Musikschule, Am Herrngarten 12, statt. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person. Infos gibt es bei Lisa Strahlendorf vom Familienzentrum per E-Mail an kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder telefonisch unter 01520 565 63 00.

Burg-Schulhalle „praktisch runderneuert“

Die umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Turnhalle der Burg-Schule ist abgeschlossen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden für insgesamt 1,2 Millionen Euro unter anderem das Dach, die Lüftung, zahlreiche Oberflächen und die Trinkwasseranlage saniert, außerdem eine Photovoltaikanlage installiert. „Das ist ein wichtiger Beitrag, auch für das Sportleben in der Stadt“, fasst Cyriax zusammen. „Ein hervorragendes Beispiel des Zusammenwirkens von Stadt und Kreis“, ergänzt Bürgermeister Alexander Simon.

Der Kreis musste im Herbst 2021 Trinkwasser- und Abwasserleitungen sanieren, um neue gesetzliche Bestimmungen zu erfüllen. Zudem wurde das Lüftungssystem erneuert. Dazu mussten Böden, Wand- und Deckenoberflächen renoviert werden. Auch das Dach war undicht und wurde erneuert, dabei die Dämmung verbessert und die Hallendecke modernisiert. Auch die Beleuchtung wurde erneuert und die Akustik der Halle optimiert. Außerdem



Das Dach der Turnhalle der Burg-Schule wurde erneuert und erhielt eine Photovoltaik-Anlage.
Foto: MTK-Pressestelle

installierte der Kreis auf dem Dach eine Photovoltaikanlage zur Energieversorgung. „Das alles kommt fast einer Runderneuerung gleich“, fasst Cyriax zusammen.

Die Halle wird von mehreren Vereinen unentgeltlich genutzt. Während die Trinkwasseranlage saniert wurde, konnten die Vereine in der Halle weiter trainieren. Bei der Dachsanierung musste der Trainingsbetrieb, wie berichtet pausieren, weil dazu in der Halle ein Gerüst aufgestellt werden musste. EZ

Gefährlicher Trend: Reizgas in Schulen

In der Freiherr-vom-Stein-Schule rückten am Freitag um die Mittagszeit Rettungskräfte und Polizei an. Nachdem mehrere Schülerinnen und Schüler Gasgeruch wahrnahmen und einige über Atemwegsbeschwerden klagten, wurde die Rettungsleitstelle über Gasgeruch informiert, woraufhin zahlreiche Einsatzkräfte zur Schule in der Bergstraße fuhren. Dort mussten etwa 80 Schülerinnen und Schüler den betroffenen Flügel des Schulgebäudes verlassen. Zwei Schüler wurden ambulant behandelt, wurden jedoch noch am Einsatzort wieder entlassen.

Derzeit geht die Polizei konkreten Hinweisen auf einen Tatverdächtigen nach und ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung: Ein Minderjähriger soll außerhalb des Schulgebäudes mit einem Pfefferspray hantiert haben, woraufhin mindestens ein Sprühstoß abgesetzt wurde. Dieser Sprühnebel drang über geöffnete Fenster in mehrere Klassenzimmer ein.

Die Polizei prüft in diesem Zusammenhang, ob der Verursacher oder seine Erziehungsberechtigten für die Einsatzkosten in Regress genommen werden können.

Auch das Krisenteam der Schule hat den Vorfall intensiv besprochen. Die betroffenen

Klassen wurden psychologisch beraten, sagte Schulleiter Christoph Krüger. Die Gespräche mit dem Sprayer hätten ergeben, dass keine böse Absicht bestanden habe, anderen zu schaden, sondern eher Unbedachtsamkeit, betont Krüger. „Großartige Arbeit“ bescheinigte der Schulleiter Rettungsdiensten, Feuerwehr und Polizei, die „sehr besonnen, sehr professionell und sachlich“ vorgegangen seien, so dass der Unterricht in den anderen Klassen ruhig und ungestört weiterlief.

Das Sprühen mit Pfefferspray ist anscheinend Trend unter Jugendlichen. Bundesweit gab es in diesem Jahr mehr als 30 Fälle, einige in Frankfurt, so das Bildungsmagazin des deutschen Lehrerverbandes „News4teacher“. Vor kurzem gab es auch einen Gasaustritt an einer Idsteiner Schule. Die Folgen seien meist gravierend, so der Verband: Großeinsätze von Rettungskräften mit Evakuierungen und, anders als diesmal in Eppstein, wurden meist Schüler und Lehrer verletzt. Dennoch gibt es das Reizgas, wenn es zur Abwehr von Tieren bestimmt ist, weiterhin frei verkäuflich in Drogerien. Auch in der Schulordnung ist das Mitführen nicht explizit verboten. Das könnte sich ändern, meint Krüger. bpa

FAHRSCHULE

Let's Drive



Simone, Toni, Gabriel und Elmar
wünschen allen unseren FahrSchülern,
Freunden und Bekannten

**eine schöne Weihnacht und
einen guten Rutsch ins Jahr 2023!**

Die nächsten **Theoriekurse** starten
am **02.01.2023** in Vockenhausen sowie
am **27.02.2023** in Bremthal.

Informationen und Anmeldungen finden
per **E Mail** oder **WhatsApp/Telefon** statt:
0177 507 35 70
info@fahrschule-eppstein.de



Mit dem Planwagen zur Nikolaus-Suche

Die vier Planwagenfahrten am vergangenen Wochenende vom Bahnhof zur Wooganlage mit anschließender Nikolaussuche waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Andrea Mauer vom Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ freute sich über den großen Zuspruch und viele neue Gesichter unter den Teilnehmern. Sie wartete Samstag und Sonntag im Weihnachtsmann-Kostüm auf die Kinder, die sichtlich aufgeregt eines nach dem anderen in Höhe der Wooganlage aus dem Planwagen kletterten und sich dann um Andrea Mauer scharten, um ihre Rollen zugeteilt zu bekommen.

Da die Nikolaus-Suche dieses Jahr unter dem Motto „Hase und Igel“ stand, gab es entsprechend viele aus Papier gebastelte Igel-Kopfbänder für die Kinder. Die Rolle des Hasen übernahm eine der mitfahrenden Mütter. Auch ein Rentier namens Sven, meist eines der älteren Kinder, wurde auserkoren, bevor die Kinder zum Wettlauf mit dem Hasen in der Wooganlage starteten. Als Preisgeld verteilte Mauer Schoko-Taler.

Am Burgaufgang warteten ein als „Grinch“ verkleideter Helfer und drei weitere Aufgaben, die die Kinder lösen mussten, um die Freundin des grünen Kobolds, Cindy Lou Who, aus den

Seiten eines Märchenbuchs zu befreien. Die Aufgaben führten die Kinder bis zur Hintergasse, wo auch die Auflösung und Cindy auf die Kinder warteten.

Auf dem Wernerplatz gab es neben Schneemann Olaf und Nikolaus Helmut Kopecky zum Abschluss noch ein Dschungelbuch-Medley und eine süße Überraschung für jedes Kind. Andrea Mauer und ihre zehn Helfer hatten alle Hände voll zu tun. „Wir mussten ein bisschen improvisieren“, sagte Mauer, denn just beim Probelauf vor der ersten Führung ging die Zuckerwatte-Maschine kaputt.

Über 90 Kinder zwischen drei und zehn Jahren waren für die vier Fahrten vom Bahnhof über Berg- und Rosserstraße angemeldet, „mit rund 22 Kindern pro Fahrt und einigen Erwachsenen waren wir voll ausgebucht“, freute sich die Vorsitzende des Kindervereins. Aus Sicherheitsgründen mussten Kinder unter sechs Jahren von einem Elternteil begleitet werden. Die Ehlhaltener Feuerwehr hatte am Samstag nachmittag eine ganze Tour als Weihnachtsausflug für ihre Kinder-Gruppe gebucht.

Der Bremthaler Guido Ernst übernahm schon zum zweiten Mal die Planwagenfahrt für den Kinderverein und wurde häufig gefragt,

ob auch dieses Jahr vor Weihnachten wieder ein Traktor-Corso durch die Stadtteile fahren werde.

Der Termin, so Ernst, stehe schon fest: Am Mittwoch, 21. Dezember, bei Einbruch der Dunkelheit wird gestartet. Die Route wird kurzfristig festgelegt. „Wir hoffen, dass bis dahin die Sperrung der L3026 zwischen der Bundesstraße 455 und Niederjosbach aufgehoben ist“, sagte Ernst. Mitte Dezember werde sie freigegeben, laute zumindest die Zusage des Straßenbauamtes, so Ernst. bpa



Nach Planwagenfahrt und Nikolaus-Suche freuten sich die Jungen und Mädchen der Ehlhaltener Kinderwehr über Süßes. Foto: privat

Täglich Spannung: Gewinnzahlen im Lions Adventskalender

Rund 2700 Adventskalender haben die Eppsteiner Lions verkauft und täglich warten nun ihre Besitzer gespannt auf die Veröffentlichung der Gewinnnummern, die unter notarieller Aufsicht gezogen wurden.

Auf der Website des Adventskalenders www.eppsteiner-weihnacht.de, bei Facebook www.facebook.com/lionseppstein werden die Nummern täglich, in der Eppsteiner Zeitung wöchentlich veröffentlicht.

Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner können unter Vorlage des Kalenders ihre Preise abholen bei Immobilien Reber, Hauptstraße 47 in Vockenhausen am Mittwoch, 14. und 21. Dezember und im neuen Jahr am Mittwoch, 11. und 18. Januar, jeweils zwischen 16 und 18 Uhr.

120 Preise im Wert von rund 13000 Euro warten auf ihre Ausgabe, darunter der von Süwag gestiftete Reisegutschein in Höhe von 1600 Euro, Schmuck im Wert von 1000 Euro von Juwelier Höltker in Hofheim und viele wertvolle Gutscheine von Sponsoren aus Eppstein und Umgebung.



Der Erlös aus dem Verkauf des Adventskalenders wird Kindern und Jugendlichen in Eppstein und dem Hospiz in Flörsheim, in dem auch Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger leben, zugutekommen.

„Gemeinsam für Eppstein“ – wieder sind diesem Motto des Lions Club Eppstein die Menschen gefolgt, die den Adventskalender mit Preisen ausgestattet oder gekauft haben. „Wir sind zutiefst dankbar für diese Hilfsbereitschaft und für das große Interesse an unserer Arbeit“, so Enrico Prinz, Präsident des Lions Club Eppstein.

Hier die Eppsteiner Gewinnzahlen für den 1. Dezember: **1519, 367, 2740, 2066 und 1165**. Am 2. Dezember fiel das Los auf die Nummern **1714, 1937, 822, 760 und 2848**. Die Gewinnzahlen vom 3. Dezember lauten: **2190, 2353, 2770, 2871 und 2005**. Am 4. Dezember wurden gezogen: **351, 1369, 1758, 1832 und 103**. Am 5. Dezember haben gewonnen: **635, 2467, 2644, 2508 und 150**; am 6. Dezember die Nummern **2536, 2700, 626, 2386 und 124**.

Die Angaben sind ohne Gewähr.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Sternenabend in der Talkirche: Flötenmusik und Himmelsbilder

Zu einem Abend rund um Klänge und Sterne lädt die Talkirchengemeinde am Mittwoch, 14. Dezember, um 19 Uhr ein. Teddie Hwang musiziert auf verschiedenen Flöten. Martin Letz, Musiker, versierter Hobby-Astronom und Mitglied der Astronomiestiftung Trebur, eröffnet mit selbst aufgenommenen Fotos einen beeindruckenden Blick in den Himmel.

Lichter und Sterne spielen in der Advents- und Weihnachtszeit eine große Rolle. Sternendeuter, so erzählt es die Bibel, sind einer besonderen Himmelserscheinung gefolgt und fanden den neugeborenen Heiland in Bethlehem. Martin Letz erläutert Möglichkeiten, welches Himmelslicht die Weisen gesehen haben könnten. Teddie Hwang spielt dazu Werke von Johann Sebastian Bach.

Weihnachtsmatinee in Fischbach

Die Kulturgemeinde Kelkheim lädt zur Weihnachtsmatinee am Sonntag, 18. Dezember, ins Bürgerhaus am Rathausplatz in Fischbach ein: Von 10 bis 17 Uhr präsentiert sich ein kleiner Weihnachtsmarkt, von 11.30 bis 12.30 Uhr verzaubern Georgi Mundry (Klavier), Laura Ochmann (Violine) und Roman Koperschmidt (Klarinette) mit ihrer musikalischen Weihnachts-Matinée die Zuhörer. Von 14 bis 15 Uhr stimmt der Pop- und Gospel-Chor „Just for Fun Liederbach“ auf Weihnachten ein. Karten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf oder auf Reservierung (Infos unter www.kulturgemeinde-kelkheim.de).

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

KunsTraum: Glaskünstlerin Sigrd Schauer verzaubert Fenster:

Bis Heiligabend ist im Schaufenster des KunsTraums 44 in der Parkstraße 2 in Kelkheim im Rahmen des „Leuchtenden Adventskalenders“ die Ausstellung der Glaskünstlerin Sigrd Schauer zu bewundern. Ihr „Leuchtender Adventskalender“ besteht aus 24 Lichtquadraten, die nach und nach aufleuchten. Die Glasbilder beschäftigen sich mit aktuellen Themen wie Gesellschaftswandel, Sichtweisen der Jugend, analoge und digitale Herausforderungen.

Informationen zur Arbeit des Vereins finden Interessierte auf der Internetseite www.kuenstlerkreis-kelkheim.de.

Weihnachtsmarkt zum 4. Advent

Samstag, 17.12., 16 Uhr, Ehlhalten Dorfplatz

Wiedersehen bei „Pannekuche“ und Feuerzangenbowle gefeiert

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Obst- und Gartenbauverein hatte eine Pergola mit langer Theke aufgebaut und beherbergte gleich vier Anbieter unter seinem Dach. Zusammen mit dem Heimat- und Geschichtsverein teilte sich die Taunusliebe das erste Drittel des langen Standes. „Viele unserer Mitglieder sind in beiden Vereinen, da bietet sich auch der gemeinsame Auftritt an“, erklärte Ulrike Jungels-Litzius vom Heimat- und Geschichtsverein. Dort gab es diverse Marmeladen, das jüngste Buch des Heimat- und Geschichtsvereins sowie weiße Humpen in der Anmutung von „Gerippten“ mit dem Niederjosbacher Wappen und Stallbesen im Motiv.

Direkt neben den beiden Vereinen hatte die Imkerei der Familie Zickwert ihr Angebot an Honig, Seifen und Bienenwachskerzen aufgebaut. Viele Kunden ließen sich von Erika Zickwert beraten und in die Geheimnisse der Bienenwelt und ihren Erzeugnissen einweihen. Direkt gegenüber unter dem Vordach bot Kathrin Kilb aus Niederjosbach ihre selbstgemachten Mützen, Glasmarkierer aus Filz mit gestickten Motiven, Christbaumschmuck, Tischen und Holzarbeiten an.

Beim GCC lockten Linsensuppe und Kinderpunsch, angepriesen als „Mehrfuchtgetränk mit Glühweinwürzgeschmack“. Das sei kein Auszug aus seiner Büttenrede, sondern den Vorgaben der neuen EU-Verordnung geschuldet, so GCC-Sitzungspräsident Jannis Rösner. Ein bisschen komisch sei es ihnen schon, nach so langer Durststrecke jetzt wieder richtig ein-



Tanja Bendl, Jens Kupfer und Stefan Steyer, vom Obst- und Gartenbauverein. Foto: ffg

zusteigen, meinten sowohl Rösner als auch Jutta Weiß von der Damengesangsgruppe.

Romantisch war die Stimmung auf dem Platz vor der Feuerwehr. 24 Zuckerhüte standen im Zelt bereit, um nacheinander Rum-getränkt in Flammen gehüllt als brennende Tröpfchen den heißen Dornfelder mit Orangensaft zu Feuerzangenbowle zu veredeln. Die fertige Bowle dampfte im Kessel über einem Holzfeuer. Das Feuer wärmte die durchgefrorenen Besucher von vorne, die Feuerzangenbowle von innen und den Hunger konnte man an der nächsten Bude mit Spießbratenbrötchen stillen. Dort warteten auch selbstgemachte Plätzchen, gebacken von der Kinder- und Jugendfeuerwehr. 30 Kinder hatten eine Woche zuvor im Feuer-

wehhaus an den großen Öfen eifrig gewerkelt.

„Wir sind so erleichtert, dass wir uns wieder mit den Kindern und Jugendlichen treffen können“, meinten Julia Klein, stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin und Jan Morgenstern, stellvertretender Kinderfeuerwehrwart. Aber es sei auch während der Pandemie gelungen den Kontakt zu halten. Man habe kleine Videos gedreht, Rätsel in eine Whatsapp Gruppe gepostet und Päckchen mit kleinen Aufgaben verteilt.

Derweil auf dem Markt geplaudert und geschlemmt wurde, gab es für die Kinder in der Kirche St. Michael ein Bilderbuchkino. Antonia Hublow las die Geschichte „Das Eselchen und der kleine Engel“ von Ottfried Preußler vor und warf mit einem Projektor die Bilder des Buches an die Wand der Kirche. So konnten alle Kinder auf dem Schoß der Eltern die Bilder sehen und der Geschichte lauschen. Die vielen brennenden Kerzen im Altarraum unterstrichen die weihnachtliche Stimmung. Auf die Kinder wartete nach der Märchenstunde der Weihnachtsmann, gespielt von Anton Dostal.

Viele Niederjosbacher, aber auch Besucher aus anderen Stadtteilen genossen das gemütliche Ambiente, die weihnachtliche Stimmung und vor allem das Wiedersehen mit Bekannten und Nachbarn. „Mein Herzenswunsch war es, dass der Markt positive Erinnerungen weckt und Lust auf eigenes Engagement macht“, so die erschöpfte, aber glückliche Sehr gegen Ende des Marktes, der mit Weihnachtsliedern, gespielt von den Blechbläsern der Bahnstraßenmusikanten, feierlich zu Ende ging. ffg

Stimmungsvolles Mitsingkonzert berührte Herzen und Sinne

Während draußen die Temperaturen winterlich wurden, wärmten Adventslieder die Herzen der Sänger beim Mitsingkonzert am vorigen Freitag im Pfarrgemeindezentrum in Niederjosbach. Birgit Schmickler, Gesangspädagogin und Opernsängerin, verstand es hervorragend, den Kinderchor der Pfarrei „Instrument Stimme“ zu dirigieren, sich mit ihrer starken Alt-Stimme beim Musiker-Ensemble Colcanto Frankfurt einzureihen und schließlich auch das Publikum beim Singen einzubinden. „Schön war's“, sagten viele beim Abschied. Kerzen leuchteten ihnen die Stufen hinauf zur Straße „Am Honigbaum“.

Mit viel Liebe zum Detail hatte Schmickler das Konzert vorbereitet zur Einstimmung auf den zweiten Advent. Martin Hublow bediente den Beamer und warf die Liedtexte auf die Leinwand. Wenn der Kinderchor oder Colcanto am Zug waren, untermalten Krippenbilder oder Fotos von Eppstein im Schnee das Klangerlebnis. Eine vorweihnachtliche Backszenerie stimmte die Kinder im Vorschulalter bis zur 3. Klasse auf ihren Advents-„Hit“ ein: Begeistert sangen sie gemeinsam mit dem Publikum das Lied von der Weihnachtsbäckerei.

Auf dem Programm standen außerdem geistliche Werke wie „Maria durch den Dornwald ging“ oder „Macht hoch die Tür“, ebenso bekannte Weihnachtslieder: „Schneeglöckchen, Weißbröckchen“, „Kling Glöckchen“ oder „Leise rieselt der Schnee“. „Oh du Fröhliche“ wurde gekrönt mit einer A-Cappella-Einlage von Col-



Birgit Schmickler dirigierte den Kinderchor, sang im Ensemble Colcanto selbst mit und animierte zum Mitsingen. Foto: Helga Mischker

canto Frankfurt. Pianist Thorsten Larbig begleitete die Lieder auf dem Klavier, Sopranistin Gabriele Hierdeis und Bariton Christoph Kögel brillierten mit ihren Solo-Stimmen und gaben den Ton vor bei einigen anspruchsvollen Gesangsbeiträgen. So wurde der Andachtsjodler zweistimmig gesungen und das Friedenslied gar im Kanon. Das Musiker-Ensemble ist den Niederjosbachern bereits bestens bekannt von stimmungsvollen Neujahrskonzerten in der Kirche St. Michael.

Viele Kinder kamen nach einer Adventsfeier in der Schule mit ihren Eltern zum Mitsingkonzert. Ihre Augen wurden ganz groß, als zum Abschluss ein Nikolaus in rotem Gewand erschien, Carsten Süss aus Niederjosbach. Sie begrüßten ihn mit dem Lied „Lasst uns froh und

munter sein“, bevor der Nikolaus mit Schmickler gemeinsam Schokolade und Mandarinen verteilte. Das Mitsingkonzert fand diesmal nicht wie sonst während des Adventsmarktes in der Kirche statt, da Schmickler am Sonntag einen anderen Auftritt hatte. „Dieses Konzert wird nun auch gerade nachgeholt“, erklärte sie. Das Pfarrgemeindezentrum sei im Vergleich zur Kirche immerhin schön warm.

Am kommenden Samstag schon ist der Kinderchor der Pfarrei wieder zu erleben: Um 16.30 Uhr singen die Kinder zwei Lieder bei der Eröffnung des Eppsteiner Weihnachtsmarktes.

Das Neujahrskonzert mit Colcanto Frankfurt verstärkt durch Flötist und Orgelspieler Martin Hublow findet am 6. Januar 2023 in der Kirche St. Michael in Niederjosbach statt. mi

Im Eintracht-Krimi ist der Ball Nebensache

Ihre Lesung im Rahmen der Leseland-Hessen-Reihe im Oktober mussten Ulrich Müller-Braun und Tochter Dana krankheitsbedingt verschieben. Vorige Woche wurde die Lesung nun nachgeholt. Sie fand in kleinem Rahmen in der Bürgerstube des Bürgerhauses statt. Gut gelaunt begrüßte das Duo eine interessierte Leserschaft und kündigte eine spannende Rundreise durch die drei Eintracht-Krimis „Das Auge des Adlers“ (2019), „Nachspielzeit“ (2020) und „Stille Nacht“ (2021) an.

Auch sein aktuelles Solowerk „Legenden der Eintracht: 60 Spieler aus 60 Jahren Bundesliga“ hatte Müller-Braun im Gepäck. Alle Bücher sind im Societäts-Verlag erschienen, für den der Autor auch redaktionell gearbeitet hat. Die Idee für eine Eintracht-Krimi-Reihe war dem Autoren gekommen, weil er selbst einige Jahre dort als Pressesprecher gearbeitet hat. Tochter Dana, die eigentlich seit ihrem 14. Lebensjahr Fantasy- und Jugendbücher schreibt, war zunächst ein wenig skeptisch, ließ sich dann aber auf das Abenteuer ein, mit ihrem Vater gemeinsam zu schreiben. So entstanden drei Krimis in 700 Tagen.

Im Mittelpunkt der Krimis stehen die Hauptpersonen Severin, Ex-Hooligan und Sportredakteur, und die Eintracht-Pressesprecherin Lydia, die die Polizei bei ihrer Aufklärungsarbeit unterstützen. Die Werke sind aus der Ich-Perspektive geschrieben, was die Leser besonders nah an die Figuren herankommen und in die Handlung eintauchen lässt.

An diesem Abend las Dana Müller-Braun mit

ihrer melodischen Stimme spannende Passagen, die Lust auf mehr machten, während ihr Vater versiert moderierte. So verriet der Autor zum Beispiel, dass Dana die männliche Figur geschrieben und entwickelt hat, während er sich um die weibliche Hauptperson gekümmert habe, was den Reiz der Charaktere seiner Ansicht nach noch steigere. Die gemeinsame Arbeit des Schreibens, mit unterschiedlichen



Dana und Ulrich Müller-Braun haben die Eintracht-Krimis gemeinsam geschrieben.

Schreibstilen, hatte zudem interessante Auswirkungen auf die Vater-Tochter-Beziehung und insgesamt auf den „Eintrachtshaushalt“ daheim, wo die Ehefrau und Mutter auch noch Schalke-Fan sei.

Auch etliche Orte, wie der Zaubenberg in Ruppertshain und selbstverständlich das Frankfurter Stadion, sind Schauplätze der Krimis. Lebende Personen wie den Frankfurter Fußballspieler Patrick Ochs würde der Leser allerdings vergeblich darin suchen, sagte Müller-Braun. Eintracht-Fans können aber legendäre Spiele entdecken, bei denen die Handlung parallel zum Spiel läuft. Zum Beispiel das gefeierte 7:1 gegen Düsseldorf oder das unvergessene 5:2 gegen Bayern München.

Für die Krimihandlung waren auch Recherchen erforderlich. In „Nachspielzeit“ wird ein Mord in der Schleuse nahe der Gerbermühle angekündigt und die beiden Autoren berichteten schmunzelnd davon, wie viel Zeit sie am Ufer der Schleuse standen und wieder und wieder den Ablauf durchgingen, um eine logische Handlung zu entwickeln. Auf Nachfrage verriet Ulrich Müller-Braun, dass der 4. Eintracht-Krimi erschiene, wenn Eintracht Frankfurt wieder Meister würde.

Ein gelungener Leseabend, der perfekt in die WM-Spielzeit passte. Wieder hatte die Buchhandlung Sommer aus Niedernhausen den Büchertisch übernommen. Die Bücher sind auch weiterhin im Handel erhältlich und kosten jeweils 15 Euro.

Gebietsreform, moderne Kunst und eine Schaukel

„Ein breiter Überblick über das, was war, ist und kommen wird“: So fasst Landrat Michael Cyriax die Bandbreite des MTK-Jahrbuchs 2023 zusammen. Der Band mit fast 200 Seiten ist ab sofort in Buchhandlungen und beim Kreis erhältlich.



Das neue MTK-Jahrbuch.

Die ehrenamtlichen Autoren bieten wieder einen Überblick über das Geschehen und den Charakter des Main-Taunus-Kreises. Ein historischer Schwerpunkt ist die Gebietsreform, die 1977 abgeschlossen wurde. Vor 50 Jahren wurde der Main-Taunus-Kreis neu gegliedert. Neben der Gebietsreform, bei der kleinere Orte zu größeren Städten zusammengelegt wurden, reicht der Ausflug in die Geschichte noch weiter zurück.

Themen sind unter anderem die steinzeitliche Siedlung am „Hühnerberg“ in Kelkheim und der Verkauf Hochheims mit „Land und Leuten“ an das Mainzer Domkapitel. Daneben finden sich auch Detailbetrachtungen wie ein Text zur Sulzbacher „Krokodilschaukel“, dem ältesten Spielgerät im Main-Taunus-Kreis. Über das 19. Jahrhundert, in dem Wegbereiter der Demokratie in Hofheim beleuchtet werden, führt das neue Jahrbuch bis in die heutige Zeit.

So wird das vor kurzem am Bahnhof Eppstein eingeweihte Kunstwerk von Kai Wolf vorgestellt, das Ella Bergmann-Michel und Robert Michel gewidmet ist. Die beiden Pioniere der Bildcollage und Vordenker der klassischen Moderne haben in Eppstein gewohnt. Wer mehr zum Krimi-Standort MTK wissen möchte, findet in dem Band Erläuterungen der Autorin Nele Neuhaus und Foto-Impressionen, die Bürgerinnen und Bürger dem Kreis zur Verfügung gestellt haben.

Cyriax lobt den ehrenamtlichen Einsatz: „Lokalgeschichte hilft, den Kreis als Heimat zu begreifen.“ Erhältlich ist das MTK-Jahrbuch für zwölf Euro in den Buchhandlungen im Kreis. Außerdem kann es bestellt werden unter der Mail-Adresse kultur@mtk.org oder Telefon (061 92) 201-1638.

EZ

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus
Eppstein schon **mittwochs online!**

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Erich Dambacher hat sich mit Frank Vorpahls Buch „Schliemann und das Gold von Troja: Mythos und Wirklichkeit“ beschäftigt: Schliemanns Leben liest sich wie eine sagenhafte Tellerwäscher-Geschichte. Aus dem Krämer-

gehilfen in Fürstenberg an der Havel wurde im kalifornischen Goldrausch der Gründer einer Bank, in Russland wurde Schliemann mit Schießpulver-Spekulationen während des Krimkriegs zum Millionär – dann zog er als

Reiseautor und Schatzgräber auf den Spuren Homers durch die Welt.

Fest steht: Kaum ein Deutscher hat die Fantasie der Menschen so beflügelt wie Heinrich Schliemann. Das Buch ist spannend wie ein Krimi und ereignisreich wie ein Roman und jedem Leser und jeder Leserin der Eppsteiner Bibliothek zu empfehlen, egal welche Literatur er bevorzugt liest.

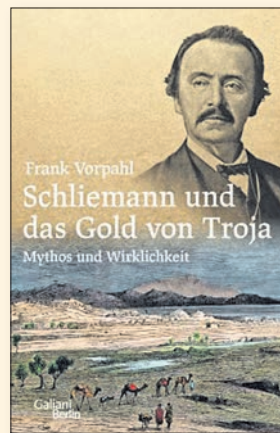
Bis heute ist Schliemann ein Faszinosum und bis heute ist sein Erbe hochumstritten. Ob Heinrich Schliemann wirklich Troja fand oder ob die Ruinen, in denen er mit brachialen Methoden nach Schätzen grub, etwas ganz anderes waren – bis heute streitet man darüber. Seine wichtigsten Funde, der „Schatz des Priamos“ und der „Schatz des Agamemnon“ sind erstaunlich. Aber mit Priamos oder Agamemnon haben sie nichts zu tun.

Bis heute sorgt Schliemanns Gold aus Troja für Streit bis hin zu staatspolitischen Verwicklungen – denn zuerst schaffte Schliemann die goldenen Preziosen illegal außer Landes – dann verschwanden sie am Ende des Zweiten

Weltkriegs aus Berlin. Erst 1994 machte eine russische Museumsdirektorin bekannt, dass sowjetische Soldaten sie nach Moskau mitgenommen hatten.

Bei Archäologen ist Schliemann so umstritten wie verhasst, und auch wenn die Hälfte von ihnen ohne jugendliche Schliemann-Lektüre etwas ganz anderes geworden wäre – dass er die Funde ganzer Kulturperioden als Schutt entsorgte, ist unbestritten.

► Frank Vorpahl
Schliemann und das Gold von Troja
2021, 368 Seiten, Galiani Berlin



Asylkreis sucht Helfer und Wohnraum für Flüchtlinge

Seit der Flüchtlingswelle 2015 haben sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Asylkreises um hunderte von Menschen gekümmert, ihnen bei Behördengängen geholfen, erste Deutschkurse, Kennenlernetreffen und Feste organisiert. Manche mussten inzwischen in ihre Herkunftsländer zurückkehren, andere nur in eine andere Stadt oder einen anderen Landkreis umziehen. Vielen hilft der Asylkreis bis heute, sich in Eppstein zu integrieren.



Derzeit kümmern sich die etwa 25 verbliebenen Aktiven um rund 100 Flüchtlinge. Die meisten wohnen aktuell in den drei Eppsteiner Flüchtlingsunterkünften des Main-Taunus-Kreises in Bremthal und Vockenhausen. In der größten Unterkunft im ehemaligen Gasthaus Schützenhof bietet der Asylkreis auch Treffen an: Montags beschäftigen Ehrenamtliche etwa ein Dutzend Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren, donnerstags bieten sie Hausaufgabenhilfe an. Der Nähtreff, eigentlich Mittwoch vormittags, ruht derzeit, „weil wir neue Teilnehmerinnen suchen“, sagt Asylkreis-Sprecherin Hilde Picard.

20 anerkannte Asylbewerber haben inzwischen eigene Wohnungen. Sie werden weiter unterstützt bei Mietangelegenheiten, finanziellen Fragen, Versicherungen, Verträgen und Unterlagen fürs Jobcenter. Es gibt auch Auszubildende und Studenten, die Unterstützung bei Anträgen für Stipendien oder Beihilfen erhalten – und vor allem helfen die Ehrenamtlichen bei der Wohnungs- und Arbeitssuche.

Gut ein Dutzend anerkannte Asylbewerber, darunter auch einige Familien mit Kindern, leben in Gemeinschafts- oder Obdachlosenunterkünften der Stadt, weil es bisher nicht gelungen ist, Wohnungen für sie zu finden. Auch sie benötigen Unterstützung bei Fragen der Ausländerbehörde, Anträgen zur Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis – und bei der Wohnungssuche. Die Wohnungsnot ist laut Hilde Picard das drängendste Problem. Kinderreiche Familien haben ohnehin kaum Chancen auf dem Wohnungsmarkt. Für Flüchtlinge ist die Suche besonders schwierig. „Aber wenn wir Erfolg haben, sind meistens beide Seiten zufrieden“, erzählt Hilde Picard. Denn der Asylkreis betreut seine Schützlinge auch in der eigenen Wohnung weiter. So sei erst vor wenigen Wochen eine pakistanische Familie mit drei Kindern in eine schöne, helle Wohnung in Kelkheim gezogen. Die Familie sei umso glücklicher, weil kurz zuvor, nach sechs Jahren Wartezeit, der Vater im Zuge des Familiennachzugs einreisen durfte. Die ganze Zeit



Birge Mees unterstützt Familie Azizi in der Notunterkunft der Stadt: Mansour, die Eltern Fatama und Amin (hinten v.li.), Ahsanullah, Milad, Altaf und Aisha (vorne v.li.) wünschen sich ein richtiges Zuhause. Foto: bpa

über haben mehrere Helferinnen die zunächst alleinerziehende Mutter unterstützt und helfen auch jetzt noch bei Behördenangelegenheiten.

Weniger Glück bei der Wohnungssuche hatte bisher Familie Azizi, Vater Amin, Mutter Fatama und fünf Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren. Sie mussten vor den neuen Machthabern aus Afghanistan fliehen, da Vater Amin 14 Jahre lang als Ortskraft Fahrer für eine deutsche Wohltätigkeitsorganisation tätig war.

Verhältnismäßig schnell erhielt die Familie den Status als anerkannte Asylbewerber und eine Aufenthaltserlaubnis. Aber eine Wohnung bekamen sie nicht zugewiesen. Dabei hatten sie noch Glück: Eigentlich sollten sie in die abgelegene Obdachlosenunterkunft im Haus Sandstein bei Bremthal umziehen. Die Familie erhielt stattdessen zwei Räume in der Obdachlosenunterkunft in der Hauptstraße. Denn Kindergarten- und Schulbesuche der Kinder waren längst in Vockenhausen organisiert, als die Nachricht von der Ausweisung aus der Unterkunft vorlag, sagt Helferin Birge Mees vom Asylkreis. Auch deshalb möchte die Familie gern in Eppstein bleiben.

Die Kinder sprechen inzwischen schon etwas Deutsch. Nur der körperlich gehandicapte elfjährige Milad, der an einer chronischen Muskelerkrankung leidet, hat noch keinen Platz an einer Förderschule. Er wartet außerdem auf einen neuen Rollstuhl und Spezialschuhe, die er benötigt, um das Haus verlassen zu können.

Dank Birge Mees, die ein- bis zweimal pro Woche mit ihnen übt, haben auch Milad und seine Mutter inzwischen das lateinische Alphabet und einige Worte gelernt. Vater Amin würde gern arbeiten, muss aber zunächst seinen Deutschkurs absolvieren. Dank seiner Englischkenntnisse kennt er bereits das lateinische Alphabet, eine wichtige Grundlage für die Deutsche Sprache.

Die Familie hat sich trotz der anfänglichen Turbulenzen recht gut eingelebt. Auch wenn vor allem den Eltern der Wechsel schwer fällt. Ihnen sei es in Afghanistan gut gegangen, bis die Taliban die

Macht ergriffen und die Familie zur Flucht gezwungen war, betont Amin Azizi.

Ein weiterer Schock sei die Krankheit ihres Sohnes. Erst in Deutschland habe man den Jungen gründlich untersuchen können, sagt der Vater auf englisch. Jetzt wissen sie, dass er an einer unheilbaren, chronischen Krankheit leidet.

Da alle fünf Kinder in ärztlicher oder zahnärztlicher Behandlung sind, organisiert Birge Mees derzeit mindestens zwei Fahrten pro Woche zu unterschiedlichen Ärzten. Die Familienhelferin des Main-Taunus-Kreises, die der Familie zugeteilt wurde, begleitet die Familie zwar bei einigen Terminen, übernimmt aber keine Fahrdienste. Deshalb sucht Mees zur Unterstützung weitere Helfer, die die Familie zu ihren Terminen begleitet.

„Schon einige Stunden pro Woche helfen“, betont Mees und hofft, dass sich neue Helfer beim Asylkreis unter der E-Mail info@asylkreis-eppstein.de melden.

„Man gibt viel, aber man gewinnt auch viel“, sagt die Eppsteinerin, die schon bei den Flüchtlingswellen vor 30 Jahren Kindern bei den Hausaufgaben geholfen hat. „Viele der Kontakte von damals bestehen bis heute.“ Die 80-Jährige ist außerdem davon überzeugt: „Soziale Aufgaben zu übernehmen hilft beim Älterwerden. Die Wertschätzung und die Fröhlichkeit, mit der die Menschen mir begegnen, sind mit nichts anderem vergleichbar.“ bpa

Tierheim Kelkheim wegen steigender Kosten besorgt

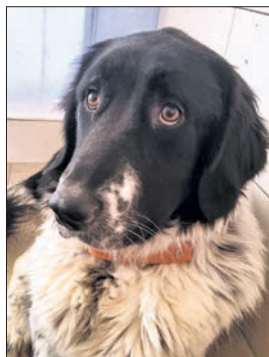
Das Tierheim in Kelkheim, das für Abgabe- und Fundtiere aus Kelkheim, Liederbach und auch aus Eppstein zuständig ist, macht sich große Sorgen wegen der stark steigenden Kosten. Die Tierarztkosten stellen einen erheblichen Kostenfaktor dar. „Kastrationen, Impfungen, Entwurmungen und die Behandlung von kranken Tieren gehören einfach zum Tierheim-Alltag“, informiert Mark Bojko, Erster Vorsitzender des Kelkheimer Tierschutzvereins.

Zusätzlich gilt seit November eine neue Gebührenordnung für Tierärzte, die im Durchschnitt einen Gebührensprung von mindestens 20 Prozent mit sich bringt. „Auch die hohen Energiekosten bereiten uns einen unruhigen Schlaf“, gesteht die zweite Vorsitzende Julia Hemming.

Ein weiterer Kostenfaktor ist das Tierfutter,

vor allem weil es immer mehr Tiere gibt, die unter Futterunverträglichkeiten leiden.

Ein Beispiel ist Hündin Sina, die seit einigen Wochen im Tierheim lebt. „Wir wussten nicht gleich, was das Problem war. Sina hatte starken Durchfall und wir haben sie gründlich untersuchen lassen, allerdings ohne eindeutiges



Hündin Sina braucht Spezialfutter. Dafür benötigt das Tierheim Spenden.

Ergebnis. Erst als wir auf Spezialfutter umstellten, ging es ihr besser“, berichten die Mitarbeiter. Das Tierheim bekomme glücklicherweise sehr viele Futterspenden, aber das richtige Spezialfutter sei nicht dabei.

Das Tierheim in Kelkheim ist privat finanziert. Von den Städten Kelkheim, Liederbach und Eppstein gibt es Zuschüsse. Allerdings decken diese weniger als 25 Prozent der jährlichen Kosten. „Ohne die Spenden von tierliebenden Menschen könnten wir die Tiere in unserem Heim nicht versorgen. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt haben und hoffen sehr, dass viele Menschen dieses Jahr an Weihnachten auch für unsere Tiere spenden“, appelliert Bojko. Tierfreunde können durch eine Spende auf das Konto DE32 5125 0000 0005 0032 10 bei der Taunus Sparkasse helfen. EZ

Der Weihnachtsmarkt, der macht bald auf –
die TSG, die freut sich drauf.

An uns'rem Stand sollt ihr verweilen
und nicht so schnell von dannen eilen!

Bei Glühwein, schnacken und 'nem Plausch,
die TSG-ler freu'n sich drauf!

Und müssen dann die Pfunde weg,
da meistens später kommt der Schreck,

dann gibt es so wie eh und je
die Hilfe bei der TSG!

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr

Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.

Handball · Leichtathletik · Rasenkraft · Tischtennis · Triathlon · Turnen + Fitness



TSG-Januar-2023-Schnuppermitgliedschafts-Coupon nur 10./11.12. am Stand.

Daten drauf – ausschneiden – mitbringen zum Glühweinsnack.

Verdienter 30:24-Sieg gegen Holzheim

Am Sonntag empfing die Spielgemeinschaft Eppstein-Langenhain TUS Holzheim in der Bienroth-Halle. Die Heimmannschaft, vorige Woche noch Goldstein/Schwanheim unterlegen, hatte sich für das letzte Heimspiel des Kalenderjahres viel vorgenommen: einen Sieg gegen TUS Holzheim, die sich mit 10:12 Punkten im Tabellenmittelfeld etabliert hatte. Beide Mannschaften zeigten eine kämpferische Anfangsphase, in der Holzheim die Nase leicht vorn hatte und EppLa stets versuchte den Anschluss zu halten. Den Schützlingen von Thomas Gölsenleuchter gelang es, immer wieder den Ausgleichstreffer zu erzielen, jedoch fehlte dann die Durchschlagskraft, um das Spiel zu drehen. Stattdessen ließen die Spieler die Gäste wieder davonziehen. So konnte das Team kurz vor dem Halbzeitpfeif noch zum 12:12 ausgleichen, ließ die Holzheimer aber zur Halbzeit mit 13:15 ziehen.

Nach der Halbzeitpause hatte die HSG EppLa endlich Erfolg. In der 36. Minute glich sie zum 18:18 aus und hielt den Ausgleich konstant. Die Abwehr, dirigiert von Neuzugang Philipp Becker, bekam immer mehr Zugriff und wurde vom stark aufgelegten Fabian Ladwig im Tor unterstützt. Die defensiven Ballgewinne sorgten für viel Tempo in der ersten und zweiten Welle der Spielgemeinschaft aus Eppstein und Langenhain – und für schnelle Tore. In den letzten 20 Minuten des Spiels nutzte das Team die Lücken in der Abwehr der Gäste konsequent aus, wodurch die Holzheimer zahlreiche Zeitstrafen kassierten. Die erste Führung für EppLa in der 44. Minute bestätigte dies direkt. In der Schlussphase der Partie ließen sich die heimischen Handballer nicht mehr aus der Reserve locken und bauten den Vorsprung stetig aus. Das Spiel wurde mit 30:24 gewonnen, beide Punkte blieben in Eppstein. Mit dem Sieg knüpft das Tabellenschlusslicht an die nächst höheren Konkurrenten an.

Nächsten Samstag steht dann das letzte Auswärtsspiel beim TSV Griedel an, bei dem die Eppstein-Langenhainer ebenfalls zwei Punkte mit nach Hause nehmen möchten.

Befreiungsschlag der Zweiten

Am Dienstag vergangene Woche fand das Nachholspiel der HSG EppLa II beim direkten Konkurrenten HSG Sindlingen/Zeilshaus statt. Viele kurzfristige und absehbare Ausfälle ließen schon vorab offen, ob die Auswärtsparte überhaupt würde stattfinden können. Drei Stunden vor Anpfiff, nach etlichen Telefonaten, stand der Kader dann halbwegs und die Mannschaft

entschied, zu spielen. So kam der A-Jugendliche Simon Ludwig zu seinem Aktiven-Debüt und Nico Lorenz sowie Alex Dempster gaben nach längerer Handballauszeit ihr Comeback.

Trainer Jens Illner versuchte vor dem Spiel, der „zusammengeschüttelten“ Mannschaft den Druck zu nehmen, betonte aber, dass das Spiel nicht abgeschrieben werden dürfe. Hochmotiviert, doch zeitweise zögerlich agierte die Landesliga-Reserve in der ersten Halbzeit beim Tabellennachbarn, der ebenfalls geschwächt durch Ausfälle antrat. Zu wenig Tempo im Angriffsspiel und häufige taktische Undiszipliniertheit in der Abwehr ermöglichten es der Heimmannschaft, immer in Schlagdistanz zu bleiben. Zwar konnte die Zweite die technischen Fehler gering halten, dennoch gab es viel zu viele Fehlwürfe. Folglich musste die Illner-Sieben mit einem 11:13-Rückstand in die Halbzeitpause gehen. In der Kabine brachte Jens Illner sein Team mit ruhigen, aber bestimmten Worten in Schwung.

In der ersten und zweiten Welle gab es nun in der zweiten Spielhälfte viel mehr Zug. Die entscheidende Grundlage wurde durch eine stabilisierte Abwehr- und Torhüterleistung gelegt. Torhüter Moritz Schreyer vernagelte zwischen der 42. und 50. Minute sein Tor komplett und hielt im gesamten Spiel sechs Siebenmeter. In der Abwehr hielten sich die Spieler nun besser an die Vorgaben der Bank, und im Angriff zogen die beiden erst 17 Jahre alten Spieler Simon Völker und Benni Westhoff geduldig, aber bestimmt und mit vielen sehr guten Entscheidungen die Fäden.

So gelang es den Eppsteiner und Langenhainer Handballern, sich ab der 50. Minute etwas abzusetzen. Selbst die Maßnahme des Sindlinger Trainers, eine offensive Manndeckung zu veranlassen, zeigte keine Wirkung.

Nach einem gelungenen Rückhandanspiel von seinem Bruder Simon, setzte Jannik Völker mit einem Dreher den krönenden Schlusspunkt auf den 19:27-Auswärtserfolg. Allen Beteiligten war die Erleichterung nach dem ersten Saison-sieg anzumerken.

Das Team hofft, mit den nun aus Verletzungspausen zurückkehrenden Spielern, eine deutlich bessere Rückrunde zu spielen. Vorher warten aber mit Rüsselsheim, Holzheim II und Münster II im Dezember noch schwere Gegner auf die HSG EppLa II.

Es spielten: Schreyer; Langlotz; Hoppe (8/2), S. Völker (6/2), Kupec (4), Skrobisch (3), Westhoff, J. Völker (je 2), Lang, Lorenz (je 1), Beckwermert, Ludwig und Dempster.

Hart erkämpfter Punkt für die HSG-Handballerinnen

Am ersten Adventsonntag trafen die Frauen der HSG EppLa auswärts auf ESG Niederhofheim/Sulzbach. Spielerinnen und Fans war klar, dass Punkte geholt werden mussten. Das Team war hoch motiviert. Das Spiel gegen die Niederhofheim/Sulzbach begann auf Augenhöhe und es zeigte sich schnell, dass Eppstein/Langenhain auf einen körperlich herausfordernden Gegner traf. Diesmal verfolgten die Frauen konsequent ihr Ziel und ließen in der ersten Halbzeit nur zehn Gegentore zu – nicht zuletzt dank Torhüterin Stefanie Szymanski, die etliche Torchancen vereitelte. Im Angriff nutzten die Gäste ihre Chancen nicht immer und verloren hart erkämpfte Bälle. Außenspieler Julia Glaubez zog sich zudem durch offensives, nicht geahndetes Einsteigen einer gegnerischen Spielerin eine Platzwunde am Auge zu und musste das Spielfeld verlassen. Mit einem Tor Rückstand ging es in die Halbzeit.

In der Pause motivierte Trainer Seipel die Spielerinnen nochmals, konsequent zu agieren und konzentriert in den Angriff zu gehen. Die erste Hälfte der zweiten Halbzeit gelang dies nicht, die ESG zog mit drei Toren zum 16:13 davon. Dennoch kämpften die EppLa-Spielerinnen um jeden Ball. Innerhalb von drei Minuten erzielten Astrid Seiffen und Lisa Stengelin je zwei Tore zum 17:16. Die HSG führte zum ersten Mal in diesem Spiel. Das Spiel wurde gegen Ende immer härter, es gab mehrere Zeit-Strafen für beide Mannschaften. Die ESG brachte sich mit drei Toren kurz vor Schluss mit 19:17 in Führung, jedoch kämpften sich die Gäste, vor allem Laura Rauch de Castro, zum Tor durch und erzielten in der 59. Minute erneut den Ausgleich und damit das Unentschieden.

Es spielten: Jelena (3), Lisa-Marie (1), Laura (6), Alexandra (1), Astrid (2), Lisa (6), Milena, Lara, Julia, Janine, Verena, Sabrina, Stefanie im Tor.

Der Förderkreis
Handball GO!
bedankt sich
herzlich bei seinen
Mitgliedern,
Sponsoren und
Freunden für die
Unterstützung und wünscht allen,
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.



Der Vorstand

www.handballgo.de

Anzeige

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 10. Dezember: F-Jugend Turnier der HSG BIK Wiesbaden (10 Uhr), F-Jugend Turnier des TV Idstein (10), Herren II bei TuS Holzheim II (17.30 Uhr), Herren I bei TSV Griedel (20).

Sonntag, 11. Dezember: männliche E-Jugend gegen TSG Eddersheim (10 Uhr in Eppstein), männliche D2 gegen SG Anspach (10 Uhr in Langenhain), männliche E2 gegen mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt III (11.15 Uhr in Eppstein), männliche D gegen HSG Neuenhain/Altenhain (11.15 Uhr in Langenhain), männliche D3 gegen TuS Holzheim 2 (12.30 Uhr in Langenhain), weibliche E2 gegen TG Kastel (12.30 Uhr in Eppstein), männliche C gegen TSG Münster (14 Uhr in Langenhain), weibliche C Jugend gegen HSG Goldstein/Schwanheim (14 Uhr in Eppstein), Damen bei SV Bad Camberg (14.10 Uhr), männliche B gegen TSG Münster 2 (15.45 Uhr in Eppstein), Herren III bei HSG BIK Wiesbaden II (18 Uhr).

Liederkrantz-Familie bekommt einen Kinderchor und viel Lob

„Ihr Kinderlein kommet“ sang der Chor nicht, aber die Kinder kamen trotzdem. Mächtig stolz sei er, den ersten Auftritt des neuen Kinderchors, 41 Jahre nach der Gründung des vorigen, bei der Weihnachtsfeier ankündigen zu dürfen, verriet Liederkrantz-Vorsitzender Andreas Geis. Und die Kinder, ausgestattet mit Nikolaus-Mützen, hatten richtig Spaß bei ihrem Auftritt. Den Song „Hallo du da“ von ihrer Chorleiterin und Komponistin Isidora Diefenbach, brachten sie mit Verve auf die Bühne, warfen am Ende Socken ins begeistert applaudierende Publikum und setzten mit „Jingle Bells“ und klingenden Schellen noch eins drauf. Einen Namen haben sich die etwa 20 Kinder für ihren Chor auch ausgedacht: „Die Gummibärchen“ heißt das neueste Kind des Vereins.

Zum Dank brachte „Nikolausine“ Marina Nix vom Liederkrantz für jeden eine Überraschungstüte mit und erhielt auf ihre Frage, ob die Kinder denn im nächsten Jahr weitermachen, ein schallendes Ja. Die „Schnupper-Aktion“ im Mai für Kinder und Jugendliche sei ein voller Erfolg gewesen, freute sich Geis und würdigte die Arbeit der neuen Chorleiterin.

100 Mitglieder und Angehörige waren der Einladung des Gesangsvereins gefolgt und genossen im Vereinssaal Niederjosbach das Zusammensein nach langer Pause, und das gute Essen mit Rotkraut und Rouladen oder Lasagne mit Ziegenkäse. Die Familien Niesner und Schröder sorgten für Weihnachtsstimmung mit besinnlichen Vorträgen und einem lockeren Medley auf Saxophon und Klarinette. Rainer Kruschke plauderte über weiße Weihnacht und 20vor8Chorisma schmetterte „Let it snow“ be-



Mit Begeisterung gaben die Kinder beim Liederkrantz ihre Premiere mit „Hallo du da!“. Foto: jp

vor zum Abschluss gemeinsam „Oh Tannenbaum“ gesungen wurde.

Nach zwei Jahren Pause konnte der Verein Ehrungen für langjährige Mitglieder nachholen. Mindestens drei von ihnen sind seit mehr als 40 Jahren beim Liederkrantz, weil sie zu den Gründern des Kinderchores 1981 gehören. Nicole Roselt, Martina Bothe und Guido Ernst bekamen zum Dank Urkunde und Geschenke. Ernst, jahrelang Vorsitzender des Vereins, verstärkt bis heute die Chöre des Vereins. Ebenfalls seit 40 Jahren aktiv sind Iris Filbrich und Begonia Harnischfeger. 40 Jahre fördern das Ehepaar Gabriele und Reinhard Hess und Michael Harnischfeger den Verein. Erika Büttner ist „erst“ seit 25 Jahren aktives Mitglied, dafür mischte sie jahrelang im Vorstand mit und half auch bei dieser Weihnachtsfeier bei den Vorbereitungen. Seit 50 Jahren singt Annemarie Kleindienst beim Liederkrantz und wurde am Vereinsabend zum Ehrenmitglied ernannt.

Sängerkreis-Vertreter Hans-Dieter Höhn

lobte den Gesangsverein Liederkrantz, dem es gelinge in Zeiten, da das Vereinsleben eher an Bedeutung verliere, neue junge Menschen zu begeistern. Auch das moderne Repertoire der Chöre unter dem Dach des Bremthaler Gesangsvereins zeuge von großer Aufgeschlossenheit. jp



Vorsitzender Andreas Geis (Dritter v.l.) und seine Stellvertreterin Iris Filbrich (r.) holten Ehrungen für Mitglieder aus zwei Vereinsjahren nach. Fotos: Julia Palmert

Spaziergang voller Lichtblicke

Nach dem die Ausstellung des Künstlerwettbewerbs im Main-Taunus-Kreis (KüWe) 2022 zum Thema „Lichtblicke“ beendet ist, die Preise verliehen sind, können die Werke dennoch betrachtet werden. Der Kulturkreis Eppstein (KKE) bietet auf seiner Website www.kk-eppstein.de einen 3D-Rundgang durch die Ausstellung an. Yvonne Winterer vom KKE hat in Kooperation mit der Fotogruppe um Detlef Bömelburg die Kunstwerke im Rahmen einer digitalen Ausstellung zusammengeführt.

Bis zum 15. Januar kann man

nun die Schau besuchen. Das System führt von einem Bild oder Objekt zum nächsten und bietet auch die Möglichkeit, gezielt zu den einzelnen Kunstwerken zu spazieren, um Informationen über Titel, Technik, Größe des Werks und den Namen der Künstlerin oder des Künstlers zu erfahren. „An trüben Wintertagen ist so ein Spaziergang vorbei an den vielen Kunstwerken voller Lichtblicke Balsam für die Seele und eine wunderbare Erinnerung an den beeindruckenden Wettbewerb“, so Dagmar Hirtz-Weiser, die Leiterin des KüWe Teams.

Geräucherte Forellen vom ASV Bremthal

Am Samstag, 17. Dezember, werden beim ASV Bremthal Forellen geräuchert. Interessenten können den Fisch bis zum 11. Dezember bei Armin Hinek bestellen: telefonisch unter 017636346322, per WhatsApp oder E-Mail unter

armin.hinek@asv-bremthal.com.

Die frisch geräucherten Forellen können direkt nach dem Räuchern am 17. Dezember zwischen 14 und 15 Uhr am Vereinsgewässer im Unteren Königsbachtal abgeholt werden.

Herrgottschneider von Bremthal

Der Herrgottschneider
wünscht
frohe Weihnachten und
ein gesundes Jahr 2023!
Ihr Hans-Albert Herrmann

**Größte Krippenschau
von Hessen
&
Gelzanis Schmuck-Kästchen**
Handarbeiten,
Schmuck, Karten, Geschenke
liebervoll verpackt
bis 23. Dezember 2022
täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr
Nauroder Straße 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 0 61 98 / 70 14 · Fax 94 37

– Anzeige –

OPTIK FUHLROTT GUT SEHEN GUT AUSSEHEN GUT BERATEN

Wir grüßen die Eppsteinerinnen und Eppsteiner
und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.
Kommen Sie zum Adventsbummel nach Idstein!

Bei Optik Fuhlrott in Idstein, Rodergasse 25,
sind wir gerne für Sie da.

Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR

Montag – Freitag von 9 – 18.30 Uhr und Samstag 9 – 14 Uhr

OPTIK FUHLROTT Rodergasse 25 · 65510 Idstein
Oliver Kaiser & Erika Jockel GbR Tel. 06126 1315 · Fax 56993
www.fuhlrott.com

Romantischer Weihnachtsmarkt und Adventsfenster

Der Weihnachtsmarkt in der Eppsteiner Altstadt ist längst kein Geheimtipp mehr. Nach zwei Jahren Pause können sich Gäste am dritten Adventswochenende nun wieder an den Buden unterhalb der erleuchteten Burgruine drängen. Inmitten der Fachwerkhäuser finden sich weihnachtliche Dekorationsartikel oder Kunsthandwerk, deftige und süße Köstlichkeiten, heiße Getränke zum Aufwärmen oder auch Sekt und ausgewählte Weine. An den Buden der Vereine duftet es nach Bratwurst oder Kartoffelpuffern. Am Samstag, 10. Dezember, eröffnet Bürgermeister Alexander Simon um 16.30 Uhr den 38. Weihnachtsmarkt auf dem Wernerplatz.

Dann drehen sich dort ein Kinderkarussell, ein weiteres entdecken neugierige Kinder Augen hinter der Talkirche. In der Weihnachtswerkstatt im Fliedner-Haus können die Kleinen basteln und sich aufwärmen. Für musikalische Unterhaltung der Marktbesucher sorgen Little Broadway Ensemble und Souls in Tune auf der neuen Bühne am Wernerplatz. Der Posaunenchor spielt vor der Talkirche, das Weihnachtskonzert der Musikschule wird in der Talkirche aufgeführt.

Besinnlich wird es bei der ökumenischen Andacht in der Talkirche oder bei weihnachtlicher Orgelmusik in der St. Laurentius-Kirche. Nicht nur die Kirchen bieten Ruhe-Oasen. Auch im Familienzentrum kann man sich aufwärmen und verwöhnen lassen. Am Samstag öffnet sich hoch oben an der Burg das dritte Adventsfenster. Ab 17 Uhr geht es an den vier weihnachtlich ge-



Blick von der Burg über die Altstadt.

Foto: EZ-Archiv

schmückten Marktbuden in der Wooganlage (Rossertstraße) los, und um 17.45 Uhr startet das Programm mit der Musikschule, der „Tanzfreu(n)de der TSG Ehlhalten sowie der Gruppe „Sambalegro“. Zur Freude der kleinen Besucher kommt der Nikolaus mit einer Überraschung.

Der Markt, zu dem der Gewerbeverein Industrie-Handel-Handwerk (IHH) und die Stadt Eppstein einladen, hat am Samstag von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Das Programm des Weihnachtsmarktes liegt in den Rathäusern, im Bürgerbüro und an den Weihnachtsständen zur Mitnahme aus und ist unter www.eppsteiner-zeitung.de abrufbar. Den Besuchern wird empfohlen, den Weihnachtsmarkt nicht mit dem eigenen Pkw aufzusuchen, sondern öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Innerhalb Eppsteins fährt der Bürgerbus und kommt auf Vereinbarung (Telefon

01709890977). Für die Nutzung sollte man 30 Minuten zuvor anrufen.

Weihnachtsmarktbesucher können die herrliche Aussicht auf die festlich geschmückte Altstadt auch von der Burg aus genießen. Am Samstag ist sie von 11 bis 15 Uhr geöffnet, so dass sich anschließend ein Gang über den Weihnachtsmarkt anbietet. Am Sonntag, 11. Dezember, verlängern sich die Öffnungszeiten von Burg und Museum bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für die Vorbereitungen zur Burg-Illumination ist der Bergfried ab 15 Uhr gesperrt und die Burg ab 17 Uhr geschlossen (letzter Einlass 16.30 Uhr). Traditionell endet der Weihnachtsmarkt sonntags um 20 Uhr mit der bengalischen Beleuchtung der Burg, die die Stadtwache dort inszeniert.

Ein wenig verändert präsentiert sich der Weihnachtsmarkt nach zwei Jahren Pause: Das alte Kinderkarussell hat nach über 60 Betriebsjahren ausgedient und dreht sich nicht mehr mitten auf dem Wernerplatz. Auch die lebende Krippe ist nicht mehr dabei. Mancher Stand zieht an eine andere Stelle um. Der nebenstehenden Plan dient zur Orientierung.

Burgverein beim Weihnachtsmarkt

Einiges ändert sich nicht: Ein Vorteil für den Stand des Burgvereins beim Weihnachtsmarkt ist seine Lage in der Untergasse. Die Stammkunden wissen die ruhige Atmosphäre am Rand des Trubels zu schätzen. Mit seinem Angebot an Kartoffelpuffern und Winzersekt hat der Burgverein ein Alleinstellungsmerkmal. Der Erlös aus dem Verkauf fließt wieder in die Projekte des Vereins auf der Burg.

Eppsteiner Weihnachtsmarkt: Sängerbund wieder dabei!

Der Gesangverein Sängerbund Vockenhausen freut sich, nach zwei Jahren Pause wieder die Original Thüringer Rostbratwurst vom Holzkohlegrill auf dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt anzubieten. Die Bratwurst wird direkt aus Langensalza in Thüringen geordert. Das Fleisch stammt vom Duroc-Schwein, was sich durch besonders hohe Qualität auszeichnet. Deshalb wurde sie zur „Besten Rostbratwurst Thüringens“ gewählt! Vom Futtermittel bis zum fertigen Produkt wird alles regional in eigener Herstellung verarbeitet und ist mit QS-Zertifizierung abgesichert. So kann man mit gutem Gewissen die Thüringer Bratwurst im frischen, knusprigen Brötchen genießen. „Lassen Sie es sich auf dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt am Stand des Gesangvereins Sängerbund schmecken!“ lockt der Vorstand. Der Sängerbund steht an seinem „angestammten Platz“ vor dem Fliedner-Haus.

Talkirche: Abschied im Advent

Beim Gottesdienst am vierten Adventssonntag, 18. Dezember, um 10 Uhr in der evangelischen Talkirche wirken sowohl der Chor „Vox Vallis“ unter Leitung von Kristel Neitsov-Mauer als auch der Posaunenchor Lorschbach-Hofheim-Eppstein unter Leitung von Matthias Schädlich und Ulrike Klein mit und gestalten ihn musikalisch festlich.

In diesem Gottesdienst wird Vikarin Mareike Clausing verabschiedet. Ihr Vikariat in der Gemeinde endete mit Ablauf des Novembers.

Auf Clausing warten bereits neue Aufgaben im Rahmen ihres halbjährigen Spezialvikariates beim Hessischen Rundfunk und im evangelischen Medienhaus auf sie, ehe sie im kommenden Jahr ihre erste eigene Pfarrstelle antritt.

Wer bemalt den schönsten Weihnachts(epp)stein?

Regina Martin vom Orga-Team erinnert an die Aktion des Gewerbevereins IHH zum Weihnachtsmarkt: „Wer bemalt den schönsten Weihnachts(epp)stein?“

Die schönsten bemalten Steine zum Thema „Weihnachten“ werden prämiert. Jeder kann verzierte Steine während des Weihnachtsmarktes an der Bühne auf dem Wernerplatz abgeben. Name und Kontaktdaten sollten dazugeschrieben werden.

Zu gewinnen gibt es Gutscheine im Wert von 5 bis 50 Euro für Eppsteiner Geschäfte. Am besten lassen sich Steine mit Acrylfarbstiften bemalen und zum Schluss mit Klarlack versiegeln. Filzstifte sind nicht wetterfest.

Fragen zum Wettbewerb beantwortet Regina Martin unter Telefon 01702938529. Die Steine werden für eine Aktion des Gewerbevereins verwendet, der sie dafür wieder in der Stadt auslegt.

Ausstellung „75 Jahre EKHN“

Im September feierte die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ihren 75. Geburtstag. Die Feierlichkeiten unter dem Motto „75 Jahre EKHN. Erzähl mir mehr!“ sind vielfältig und sollen dazu anregen, „den Fokus nicht nur auf gesamtkirchliche Meilensteine, sondern auch auf regionale, lokale und persönliche Geschichten über Kirche und den Glauben und ihre Wirkung auf die Gesellschaft zu legen“, heißt es in der Ausstellungsbeschreibung. So können während der Eppsteiner Weihnachtsmarktes am 10. und 11. Dezember bis einschließlich Sonntag, 18. Dezember, in der Talkirche die Ausstellungstafeln zu diesem Thema angeschaut werden. Weitere Informationen stehen auf der Website der EKHN: www.ekhn.de/veranstaltungen/75-jahre.html.

Wunderbar-Konzert im Dezember

Das letzte Konzert des Jahres in der Wunderbar im Eppsteiner Stadtbahnhof findet am Donnerstag, 22. Dezember, um 20 Uhr statt. Thomas Blug mit seiner Rock-Anarchie ist Weihnachtsgeschenk und Feuerwerk zugleich. Er gehört zu den besten deutschen Gitarristen und spielt an diesem Abend alte Classic-Rock-Songs, bei denen die Fans sogar mitsingen können. Mehr Infos: www.wunderbar-weitewelt.de/musik-vorschau



Der Friseur
in der
Eppsteiner Altstadt
wünscht seinen Kunden
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr

Aysel Yücel Gennat
Knut Vollmuth
Friseurmeister
Untergasse 19 · Eppstein
Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 Uhr
Anmeldung unter Tel. (0 61 98) 85 84

Auf zum 38. Eppsteiner Weihnachtsmarkt am 10. und 11. Dezember 2022

**Samstag, 10. Dezember 2022
15.00 bis 22.00 Uhr**

- 15.00 Uhr Kinderprogramm**, Wernerplatz
16.30 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Alexander Simon mit dem Kinderchor „Instrument Stimme“, Bühne am Wernerplatz
17.00 Uhr Besuch des Nikolaus in der Woogananlage, **Öffnung des dritten Adventsfensters**, im Anschluss **Tanzfreu(n)de** der TSG Ehlhalten und **Sambalegro** der Musikschule Eppstein-Rossert, in der Woogananlage
18.30 Uhr Christmas Gospels mit dem **Little Broadway Ensemble**, Bühne Wernerplatz
19.00 Uhr Ökumenische Adventsandacht in der Talkirche
20.00 Uhr Adventliche Lieder mit dem Posaunenchor Eppstein vor der Talkirche
 * * * Die **Laurentius-Kirche** ist als „Raum der Stille“ an beiden Tagen geöffnet. * * * **Weihnachtswerkstatt** im Flidner-Haus, Sa/So 16 – 19 Uhr

**Sonntag, 11. Dezember 2022
11.00 bis 20.00 Uhr**

- 12 – 17 Uhr Adventsbesuch auf der Burg**, Besteigung des Bergfried bis 15 Uhr – Eintritt frei (nur über Westaufgang)
12.00 Uhr Kinderprogramm mit Nicole, Bühne am Wernerplatz
14.00 Uhr Adventliche Orgelmusik in St. Laurentius zum Zuhören und Mitsingen
16.30 Uhr Christmas Rock, Pop & Balladen mit **Souls In Tune**, Bühne Wernerplatz
17.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule Eppstein-Rossert in der Talkirche
20.00 Uhr Bengalische Beleuchtung der Burgruine durch die Stadtwache
 * * * An beiden Tagen in der **Talkirche Ausstellung „75 Jahre EKHN. Erzähl mir mehr“**, in der Sakristei „Oase“ zum Aufwärmen – ebenso **Treffpunkt Laden** des Familienzentrums, Burgstraße 18 mit Kaffee, Kuchen, Punsch und Spielraum für Kinder

- 12 Brandler - Würste, Frikadellen Spießbraten, Nierengulasch, Pommies, Softgetränke
 13 Brandler - Crêpes, Waffeln, Germknödel, alkoholfreie Getränke
 14 The Eppstein Project - Leckeres aus Danis Biergarten-Küche: warme Arancini mit verschiedenen Füllungen
 15 Freiwillige Feuerwehr Eppstein - Waffeln, heiße Fruchtweine, Kakao/Lumumba, Longdrinks, Bier, Softgetränke
 17 WEC International - Schätzspiel, Weihnachtsausstellung, Karten
 18 Verschönerungsverein - Wildschweinwürste oder Schinken, Quittenbrand, Plätzchen
 19 Kulturkreis Eppstein - Kunsthandwerkliche Objekte aus den Kursen, von Kursleitern und Künstlern
 20 Lavendelbaum.de - echter Lavendel, mediterrane Leinen- und Dekoartikel, französische Seifen
 21 Lindert Holz, Schwibbögen, Pyramiden, Räucherstäbchen, Laternen, Holzfiguren
 22 Tierschutz Berga - Tier- und Weihnachtsartikel, Glühwein, Tee, NEU: Stricksocken
 23 Tinyhouse Cafe - mobiles Cafe mit Kaffeespezialitäten, Snacks, Suppen, Desserts, CupCakes
 25 Zuckerwagen Weiss - Süßigkeiten, Lebkuchenherzen u.v.m.
 26 Karussell Weiss - Karussell
 27 Eppsteiner Kids & Freunde - Kinderunterhaltung aus dem Vereinsprogramm
 31 Mangala - schöne Papiersterne
 32 Tiroler Hofladen - Tiroler Käse, Speck, Salami, Bauernbrot, Kaminwürstchen, Vinschgauer
 33 Petra Voßmer - Edelsteinketten, Dekorationsartikel, Schlauchschals
 34 Volkmars Gewürze - Gewürze, Kräuter, Tee, Bonbons
 35 Nanomoren u. Heller's Blumencafe - Gebäck, Pralinen, Seifen ... Alles verpackt
 36 Förderverein Talkirche - Glühwein mit Amaretto, Plätzchen, Marmelade, Briefkarten
 37 Talkirchengemeinde Kita - Waffeln und heiße Getränke

- 100 Toilettenwagen
 112 Feuerwehr - Einsatzfahrzeug
 113 DRK Rettungsdienst im DRK-Laden, Burgstraße 27
 121 Weihnachtswerkstatt für Kinder Sa/So 16 – 19 Uhr im Flidner-Haus & Marktleitung Regina Martin, Telefon 0170 2938529



- 39 Eppsteiner Weinpresse - Weine fürs Fest, Ausschank heiß & kalt, weiß & prickelnd
 40 Lions Club Eppstein - Winzerglühwein rot & weiß, O-Saft
 41 Gallowayzucht Bendl - Galloway-Brat- und Rindswurst, Pfefferbeißer, Galloway-Knacker, Softgetränke
 42 Süßer Knubbel - frische Zuckerwatte, gebrannte Mandeln und Popcorn
 43 Loic Carlier - bretonischer Glühwein und Kinderpunsch
 44 Mille Vini 1000 Weine - Pizza und Pasta, alkoholische Getränke, Bier, Wein
 44 schoenesundmehr - Schönes und mehr vor dem Laden
 45 Karussell Maxeimer - kleines Karussell
 120 Sakristei - Oase zum Aufwärmen - verschiedene Suppen
 121 Weihnachtswerkstatt für Kinder (16 – 19 Uhr)

In der Burgstraße:

- B1 Kokolota - Kinderkleidung und Aktionen vor dem Laden
 B Familienzentrum - Treff zum Aufwärmen, Stillen, Spielen
 B2 Malatelier Martina Ochs - offen am Samstag
 B3 Schneiderei Satici - offen am Samstag
 B4 Burglädchen - offen am Samstag
 B5 Gasthaus Pflasterschisser - Suppen und Getränke
 B6 Burg-Cafe - leckeres Weihnachtliches
 B7 My Beautystation & Partner - offen am Samstag

Aussteller beim 38. Eppsteiner Weihnachtsmarkt

- 1 Zehner Werkstatt und Ausstellung - Holzdreharbeiten aus heimischen Hölzern
 B Bühne - Rösmann Programm
 4 ContainerCube - alkoholfreie Getränke
 5 Eine-Welt-Kreis - Orangensaft, Met, fair gehandelte Lebensmittel und Handwerk
 6 Burgverein Eppstein - Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Lachs, Sekt, Naturprodukte von der Burg
 8 Percuma - Premium Heißgetränke, Schweizer Raclette mit vielen Toppings - Verkauf für gemeinnützige Zwecke
 9 Sportfreunde Vockenhausen - heißer Weißer, Kakao
 10 Sängerbund Vockenhausen - Original Thüringer Rostbratwurst vom Holzkohlegrill
 11 TSG Eppstein - Chili con Carne im Brotteig, Glühwein und Orangensaft

ACHTUNG!
 Planänderungen durch die Marktleitung möglich!
 Marktleitung: Thomas Dürrich, Telefon 01739856012

In der Woogananlage – nur am Samstag ab 17 Uhr:

- W1 Eppsteiner Kids & Freunde - selbstgebackene Plätzchen und Kerzen
 W2 Imkerverein Eppstein - Honigkuchen, Met, Apfelsaft, Honig uvm.
 W3 Zonta Club am Taunus - Suppe und Muffins
 W4 Gesangsverein Liederkränzchen Bremlthal und Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's - heißer Apfelwein, Tannenzäpfel, Bier, Brote mit Schmalz oder Hausmacher Wurst

SGB I verliert 0:1 gegen Türk Hattersheim

Beim Kreisoberliga-Spiel der Fußballer der SG Bremthal gegen Türk Hattersheim gingen die Gäste in der 14. Minute mit 1:0 in Führung. Anschließend zogen sie sich etwas zurück und überließen der SGB die Initiative. In Halbzeit zwei ging Türk Hattersheim zu Beginn wieder

Sport · Sport · Sport

offensiv in die Partie, konnte aber Patrick Morawietz nicht überwinden. Pech hatten sie mit einem direkten Freistoß, der an den Pfosten klatschte (68.). Je länger das Spiel dauerte, desto mehr zog sich der Gast zurück und lauerte auf Konter. Aber es gelang der SGB nicht, torgefährliche Situationen zu erspielen. Zwar entwickelte Bremthal in den letzten Spielminuten etwas Druck auf das Tor, Zählbares sprang aber nicht dabei heraus. So musste die SGB sich mit 0:1 geschlagen geben.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas, Andre Junkert, Markus



Bremthals Zweite setzte sich mit einem 14:1 gegen Türk Hattersheim durch. Foto: J. Haupt

Hünniger (Lucas Körner 77.), Tim Schmeckthal, Leon Erkrath, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Die **SG Bremthal II** fuhr dagegen gegen Türk Hattersheim II einen hohen Sieg ein. Die Gäste, die mit nur acht Spielern angereist waren, kamen mit 14:1 unter die Räder. Patrick Nix (33., 50., 57.) traf dreifach, Tobias Kreuter (2., 87.), Steffen Kumpf (5., 51.) und Hrvoje Marjanovic (42., 74.) schnürten jeweils einen Doppelpack, und Seonghun Yim und Timo Maselli steuerten jeweils einen Treffer zum Kanter Sieg bei.

Am nächsten Sonntag, 11. Dezember, geht es für beide Teams zum letzten Spiel in diesem Jahr auswärts beim FSC Eschborn weiter. Um 12 Uhr spielt die Zweite gegen den FSC Eschborn II, um 14.30 Uhr treffen die ersten Mannschaften aufeinander.

Schach-Hessenliga: Eppstein gewinnt vor Weihnachtspause

Mit einem knappen 4,5:3,5-Sieg gegen Neuberg II geht die erste Mannschaft in die Weihnachtspause in der Hessenliga. Damit habe sich das Training mit dem Internationalen Meister (IM) Ferenc Berebora am Vorabend bestens ausgezahlt, als er Partien des Ex-Weltmeisters Wassily Smyslow vorstellte, berichtete Vorsitzener Alexander Sehr. Am Spieltag gewann Berebora am Spitzenbrett gegen den Neuberger Nachwuchsspieler Robert Bethke. Mit gleich fünf Spielern unter 20 Jahren war Neuberg angetreten, doch am Ende setzte sich insgesamt die Eppsteiner Erfahrung durch.

Für die Eppsteiner Zweipunktführung sorgte Mario Paschke mit seinem Sieg. Nach Remispartien nach zum Teil spannendem Verlauf von Thomas Marschner, Bernd Steyer, Carsten Kreiling und Thomas Biegel sorgte Bernd Winter für den Mannschaftssieg, als er in besserer Stellung die Züge wiederholte und Eppstein damit auf die Siegerstraße brachte. Damit ist die Eppsteiner Erste in der diese Saison sehr ausgeglichenen Hessenliga mit 6:4 Punkten auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze. Weiter geht es am 12. Februar mit einem weiteren Heimspiel gegen Wiesbaden II.

Auch die Eppsteiner Zweite war erfolgreich, gegen Hofheim V gab es einen knappen 3,5:2,5-Sieg, mit dem man sich etwas Luft im Abstiegskampf verschaffte. Es gewannen Michael Friedrich, Dirk Heitmann und Oliver Esters, Jürgen Förster spielte remis.

Die dritte Mannschaft kam mit einem 2:2-Unentschieden aus Kelkheim zurück: Dietmar Schnabel und Nachwuchsspieler Savelli Osipov gewannen. Damit ist Eppstein III Zweiter nach der Vorrunde der Kreisklasse A, im neuen Jahr folgt dann die Endrunde gegen die ersten Drei der zweiten Gruppe.

walle in wallau
66 AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

JSG Bremthal/Niederjosbach klettert Richtung Aufstiegsplätze

Am Sonntag traf die B-Jugend der JSG Bremthal/Niederjosbach im Heimspiel auf den Tabellenvierten DJK Hattersheim. Sie setzte direkt Akzente, kam aber nicht zum gewünschten Torerfolg. Die Spielanteile lagen deutlich auf der Seite der Gastgeber, den ersten Treffer versenkten allerdings die Gäste aus Hattersheim: Nach einem unnötigen Foul trat DJK-Stürmer Anes Miftari einen Freistoß in der 26. Minute zunächst gegen den Pfosten, der Nachschuss aus gut 16 Meter war aber für JSG-Torhüter Bela Biering unhaltbar.

Das ließ die Hausherren relativ unbeeindruckt, in der 31. glichen sie durch einen gut herausgespielten Konter aus. Noah Schmitz spielte einen eleganten Doppelpass mit Stürmer Crispin Rudnicki, der den DJK-Keeper

eiskalt stehen ließ und lässig ins Tor traf. Das 2:1 für die Heimmannschaft folgte in der 34. Minute durch Muhammed Darboe.

In der zweiten Hälfte trat die JSG unkonzentriert auf, DJK-Stürmer Anes Miftari nutzte das kurz nach Anpfiff zum 2:2. Gleich darauf ging das Spiel wieder an die JSG, die sich nach etlichen Chancen gleich zwei mal belohnte. Stürmer Muhammed Darboe traf aus kurzer Distanz in der 55. Minute zum 3:2 und Crispin Rudnicki ließ in der 56. Minute erneut mit einem Solo den Torwart stehen und versenkte zum 4:2. Die JSG Bremthal/Niederjosbach war offensiv sehr dominant, vergab allerdings etliche Chancen. Das rächte sich im Rückraum und Hattersheim traf in der 60. Minute zum 3:4. Das Spiel blieb spannend mit Chancen auf beiden Seiten.

Allerdings zeigten sich beide Defensivreihen exzellent, besonders stachen JSG-Innenverteidiger Pascal Lange mit einem überrasgenden Stellungsspiel und Tamino Schüllermann mit einem eisernen Willen hervor. Schlussmann Bela Biering hatte einen Sahnetag erwischte und klärte bis zum Abpfiff mehrere brenzlige Situationen. Die JSG Bremthal/Niederjosbach gewann verdientermaßen 4:3 gegen Hattersheim und kletterte wieder in Richtung Aufstiegsplätze, wie Trainer Justin Weinreich betonte.

Für die JSG Bremthal/Niederjosbach spielten: Bela Biering (TW); Hannes Zeisberger, Pascal Lange, Julius Werum, Blentjan Vishi, Moritz Schäfer (Kapitän), Tamino

Schüllermann, Noah Schmitz, David Senguen, Felix Strohkorb, Muhammed Darboe, Crispin Rudnicki, Adam Becker, Luis Aul.

Erste Niederlage für C-Jugend

Die **F2-Jugend** hatte vier Wochen kein Spiel. Krankheitsbedingt mussten drei Spiele abgesagt werden. Am Samstag verbuchten die jüngsten Eppsteiner Kicker gegen Hochheim, dank souveräner Leistung, einen 9:3-Sieg.

Die **D-Jugend** verlor 0:4 gegen Flörsheim. Dank einer sehr guten Torwart-Leistung fiel die Niederlage nicht noch höher aus. Die **C-Jugend** ließ bei ihrem zehnten Spiel erstmals Punkte und verlor gegen den Tabellenneunten 0:1. Das Tor fiel in der letzten Spielminute. Die anderen Mannschaften waren spielfrei.



Gerangel der B-Jugend-Teams vor dem Tor. Die JSG Bremthal/Niederjosbach spielt in den weißen Trikots. Foto: Jochen Haupt



Die F2-Jugend mit ihren Trainern Joachim Buchenau (l.) und Sebastian Blecher (r.). Foto: privat

SG Bremthal: Kartoffelspiralen exklusiv am Hang – Support-Aktion

Mit Altstadt-Flair kann die SG Bremthal auf ihrem Sportplatz nicht werben, dennoch kann sich das kleine, aber feine Angebot des Weihnachtsmarktes sehen lassen, zu dem die SG am vergangenen Sonntag zum zweiten Mal einlud. Eva Etmans hatte einige kreative Frauen in ihrem Bekanntenkreis und einige Standbetreiberinnen beim Bremthaler Höfefest im Mai angesprochen. So gab es im Festzelt Betonkunst von Manja Weber und selbst genähte Kinderkleidung aus exquisiten Stoffen in zarten Pastelltönen am Stand von Antje Etemeyer aus Bremthal.

Eva Etmans bot hausgemachte Essig- und Ölspezialitäten an und ergänzte mit ihren Spezialitäten Paola Romanics Feinkost-Angebot. Carmen Strack verkaufte selbst genähte Taschen und von Tochter Carla gefertigte Makramee-Anhänger. Ute Rutenbeck, seit vielen Jahren vom Niederjosbacher Künstlermarkt bekannt, stellte ihre Tiffany-Arbeiten, Ilex-Blätter oder Sterne als in Metall gefasste zarte Glasgebilde, erstmals bei einem Weihnachtsmarkt aus: „Ich bin gespannt, wie ich die Kälte aushalte“, sagte die 73-Jährige, denn im Zelt war es zwar windstill, aber kühl. Barbara Düben hat früher beim beliebten Emmaus-Basar selbst gefertigte Glückwunsch- und Motivkarten verkauft und freute sich, dass ihr nun die SG einen Standplatz angeboten hat.

Die frisch frittierten Kartoffelspiralen der Soma-Abteilung der SGB gab es dieses Jahr nur am Sonntag beim vereinseigenen Weihnachtsmarkt. Die Soma-Herren um Werner Wagner haben sich gegen einen Stand auf dem Epp-

steiner Weihnachtsmarkt am kommenden Wochenende entschieden. „Unser KO-Kriterium waren die Erfahrungen mit dem Kreis-Gesundheitsamt 2019 beim letzten Weihnachtsmarkt vor der Corona bedingten Pause“, sagte Wagner. Die Hygiene-Auflagen im Stand grenzten aus Sicht der SGB an Schikane. Ein Besuch auf anderen Märkten habe ihnen das bestätigt, erinnert sich Wagner.

Hinzu kämen die seit diesem Jahr erhöhten Standgebühren, vor allem für die Betreiber von Essens- und Getränkebuden. „Die hätten wir wohl noch akzeptiert“, sagte Wagner, wies aber darauf hin, dass sich der Verein auch in früheren Jahren selbst um den Starkstrom-Anschluss für die Fritteuse gekümmert habe und trotzdem die höheren Gebühren bezahlen musste.

Einmal Nikolaus, immer Nikolaus: René Schmeckthal war wieder in rot-weißen Mantel und Mütze geschlüpft. Seit die SGB die Weihnachts-Lose-Aktion vor etlichen Jahren eingeführt hat, verkauft er Lose – bislang auf dem Eppsteiner Weihnachtsmarkt, jetzt beim Vereins-Weihnachtsmarkt.

Dank der Soma und anderen langjährigen Mitgliedern, stellte die SG neben den regulären Spielen der ersten und zweiten Mannschaft am Sonntag den kleinen Markt auf die Beine. „Aber es fehlen uns neue und junge Helfer“, sagte Robert Etmans und warb am Sonntag intensiv bei den Besuchern für die Vereinswerbung „Support am Hang“ in sämtlichen Internetforen. Auch einen offenen Brief an die Mitglieder hat der Vorsitzende versendet. Tenor beider Aktionen: „Wir brauchen dringend eure Unterstützung“. Vor allem ehrenamtliche Be-



Werner Wagner, Markus Bettenbühl mit Nikolaus René Schmeckthal und Monika Morgenstern (v.li.). Foto: bpa

treuer und Trainer für die Jugendmannschaften werden gesucht. Dieses Jahr gibt es keine A-Jugend, da sich kein Trainer gefunden hat – und für den Vorstand sucht der Verein einen Abteilungsleiter Fußball.

Aber auch Helfer, die Dienste übernehmen bei Veranstaltungen wie „Kölle meets Brendel“, während der Spiele im Vereinsheim oder in der Grillhütte, braucht der Verein dringend. Er bittet um Bewerbungen per E-Mail an supportamhang@sg-bremthal.de. Weitere Informationen gibt es unter dem neben stehenden QR-Code.

Unabhängig von diesen Nöten habe der Verein im Laufe des Jahres kleine Umweltprojekte umgesetzt, so Etmans, und zwei Brachflächen auf seinem Gelände mit bienenfreundlichen Blumen und Stauden bepflanzt, die bis weit in den Herbst hinein geblüht haben.

Am vierten Advent, 18. Dezember, lädt der Verein von 16 bis 20 Uhr zum Glühwein-Umtrunk auf den Dorfplatz in Bremthal ein, um das Vereinsjahr ausklingen zu lassen. bpa



Dirk Baßler zeigt Burgvereinschef Ramon Olivella die neue Stofftasche mit dem Vereinslogo.

Einkaufen für den Burgverein

Weg von Plastik und hin zu nachhaltigen Verpackungen hat sich Edeka Baßler zum Ziel gesetzt. Mit seinen neuen Stofftaschen gibt es auch noch ein Plus für den Burgverein. Von jeder verkauften Tasche (3,50 Euro) mit dem Logo des Burgvereins spendet Inhaber Dirk Baßler 50 Cent an den Verein. Für Mitglieder gibt es beim Einkauf zusätzlich Rabatte, wenn sie ihren Mitgliedsausweis vorlegen. „Das wird gut angenommen“, hat Baßler beobachtet. Olivella: „So können sich Mitglieder ihren Jahresbeitrag beim Einkauf wieder zurückholen.“

Nikolaus-Überraschung beim Supermarkt

Da staunten die Mitarbeiter bei Edeka Baßler am Nikolaustag: Drei Einkaufswagen voller Geschenke standen morgens vor dem Laden in der Staufenstraße, gefüllt mit Tüten und Päckchen für die von Edeka Baßler betreuten Kindergärten in Fischbach und die Kita Niederjosbach (Foto) holten noch am Nikolaustag Tüten voller Nüsse, frischem Obst und einem kleinen Schoko-Nikolaus ab, die an die Kinder verteilt wurden. Obendrauf gab es hochwertiges Spielzeug für jede Einrichtung. Die evangelische Kita „Unterm Regenbogen“ aus Eppstein kam einen Tag später zur Bescherung. An alle anderen Kinder verteilte der Nikolaus am Nachmittag im Eppsteiner Supermarkt Geschenke.



TSV: Wanderung zum Jahresabschluss

Am Dienstag, 13. Dezember, um 15 Uhr trifft sich die TSV-Wandergruppe zur Jahresabschlusswanderung auf dem Parkplatz am Rathaus I. Die Strecke führt wie jedes Jahr um den Hammersberg, mit Umtrunk auf dem Waldparkplatz. Nach der Wanderung ist im Gasthaus „Peking“ ein Tisch reserviert. Es führt Theo Wiechens.

Car Care & More in Idstein

- Fahrzeugaufbereitung | Lackpflege | Lederreparaturen
- Dellenentfernung | Sofort-Service
- Fahrzeug Hol- und Bring-Service nach Vereinbarung

Car Care & More Black-und-Decker-Str. 9 | 65510 Idstein

AUTOPFLEGE-CENTER 061 26/583 99 93 | www.auto-aufbereitung.net

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Gian Carlo Calvo & das Team von **Car Care & More**



Winter Spezial

**FAHRZEUG-
REINIGUNG
KOMPLETT**

innen & außen
inkl. Hol- und
Bringservice

Jetzt Termin
vereinbaren!

nur
99,-
€

061 26/583 99 93

Von Kita für Kita: Spende fürs Ahrtal

Wer hat die Bilder nicht noch im Kopf, Juli 2021 im Ahrtal: Wassermassen, Schlamm, Chaos. Die katholische Kindertagesstätte St. Jakobus in Vockenhausen wollte nicht tatenlos zusehen, sondern helfen und spenden. Doch wohin genau?

Wichtig war dem Kita-Team, dass das gespendete Geld dort ankommt, wo es gebraucht wird. Also wurde nach einer katholischen Kindertagesstätte im Ahrtal gesucht, die es schwer getroffen hat. Die Wahl fiel auf St. Johannes in Dernau, mit deren Leitung Erzieherin Tanja Endres Kontakt aufnahm. Sie erzählten von ihrer Einrichtung und den Schäden und schickten Fotos von den Räumen der Tagesstätte nach der Flut. Es war nichts zu retten und die Einrichtung musste herausgerissen werden.

So wurde beschlossen, mit einem Elternbrief



Kita-Leiterin Margot Hess aus Dernau freut sich über die Spende aus Vockenhausen, die Tanja Endres überreichte. Foto: privat

der Tagesstätte St. Johannes in Dernau derzeit untergebracht ist. Bis der Neubau steht, wird noch einige Zeit vergehen. Spätestens bei der Einweihung der neuen Einrichtung soll es ein Wiedersehen geben.

„An alle, die geholfen und gespendet haben, ein großes Dankeschön, sie haben Kinder Augen zum Strahlen gebracht“, freute sich Kerstin Haupt.

zum Spenden aufzurufen. Der Erlös aus dem Ostermarkt wanderte ebenfalls in den großen Spendentopf.

Am Donnerstag, 29. November, war es dann soweit, Tanja Endres und Kita-Leiterin Kerstin Haupt führen ins Ahrtal und überreichten im Namen der Vockenhäuser Kindertagesstätte einen Scheck in Höhe von 1000 Euro. Eine Bücherspende war auch im Gepäck.

Es war ein sehr emotionales Aufeinandertreffen in den Containern, in denen die Kindertagesstätte St. Johannes in Dernau derzeit

BTTV: Zweite Mannschaft erreicht Pokalendrunde

Die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins (BTTV) besiegte im Viertelfinale des Kreispokals die SG Wildsachsen II deutlich mit 4:0 und erreicht damit die Endrunde in Weilbach. In einer einseitigen Partie brachte Klaus Kropp sein Team mit 1:0 in Front. Er drehte dabei einen 0:2-Satzrückstand noch zu einen 3:2. Hans Becker gewann sein Spiel mit 3:1, und auch Robert Wylenzek hatte bei seinem 3:0-Erfolg keine Mühe. Den Schlusspunkt zum 4:0-Sieg setzte das Doppel Becker/Wylenzek. Auch sie gewannen ihr Spiel ungefährdet mit 3:0.



Hans Becker

Neben Bremthals **dritter Mannschaft**, die bereits eine Woche zuvor die Kreispokalendrunde in der 2. Kreisklasse erreichen konnte, ist nun auch die zweite Mannschaft in der ersten Kreisklasse dabei. Am Folgetag verdiente sich die zweite Mannschaft in der Verbandsrunde einen Punkt nach einer tollen Aufholjagd im Stadtderby bei der TSG Ehlhalten. Mit 0:4 lag das Team um Mannschaftsführer Thomas Alisch zurück, ehe Wylenzek die Aufholjagd mit einem 3:1 Sieg startete. Kropp und Alisch verkürzten auf 3:4. Nachdem Becker sein Spiel im Entscheidungssatz zum 3:5-Zwischenstand verlor, mussten Kropp und Wylenzek ihre Spiele unbedingt gewinnen, um wenigstens ein Unentschieden zu erreichen. Das taten sie und bescherten ihrem Team den ersehnten Punkt.

TSG Ehlhalten TT: Stadtderby der Zweiten endet unentschieden

Die **zweite Mannschaft** empfing zum Stadtderby den Bremthaler TTV II. Die Mannschaft startete furios und gewann zu Beginn beide Doppel. Als dann auch Sascha Georg und Frieder Juretzek ihre Einzel gewannen, wurde eine 4:0-Vorsprung erspielt. Dann verkürzte Bremthal allerdings seinerseits auf 2:4. Als Sascha Georg in der Verlängerung des fünften Satzes verlor, schien das Spiel zu kippen. Doch Frieder Juretzek gewann auch sein zweites Einzel zum Spielstand 5:3. Dem hinteren Paarkreuz war an diesem Abend kein Sieg vergönnt, sodass der Gast doch noch ein 5:5 Unentschieden erreichte. Es spielten: Juretzek/Rudolph (1), Georg/Wang-Hohmann (1), Georg (1), Juretzek (2), Rudolph, Wang-Hohmann.

Die **dritte Mannschaft** war beim TV Wallau zu Gast. Gespickt mit Spielern aus der vierten Mannschaft musste zunächst ein 2:4 Rückstand hingenommen werden. Danach erspielte sich die Mannschaft aber Punkt für Punkt und fuhr mit einem 6:4-Sieg nach Hause. Es spielten: Wolf/Hofmann, Brunne-Bahrenberg/Mollenhauer (1), Wolf (1), Hofmann (1), Brunne-Bahrenberg (2), Mollenhauer (1).

Die **vierte Mannschaft** war zu Gast beim Tabellenführer aus Eppenhain. Das bekamen die Spieler deutlich zu spüren und mussten sich 1:9 geschlagen geben. Es spielten: Wolf/Hofmann, Wolf (1), Hofmann, Lienemann.

Fenster aufgehebelt und Schmuck gestohlen

Am Dienstag vor einer Woche brachen Unbekannte vormittags zwischen 10.10 und 12.10 Uhr in Bremthal in ein Einfamilienhaus Am Königsberg ein. Die Täter hebelten ein Fenster auf, stiegen in das Haus ein und durchsuchten mehrere Räume, bevor sie mit einer Beute im Wert von etwa 1000 Euro verschwanden. Neben Schmuck und Münzen entwendeten die Täter auch ein Paar Turnschuhe.

Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer (061 92) 2079-0 entgegen.

Sport · Sport · Sport

Judo: Trainingsjahr endet mit Gürtelprüfung

Der Judoring Matenfuchse Eppstein mit seiner Trainingsstätte in der Dattenbachhalle Ehlhalten berichtet von seiner Vereinsarbeit rund um den Judo-Sport, an deren Jahresende die Gürtelprüfung ansteht, so auch dieses Jahr.

Monatelang üben die Judoschüler und ihre Eltern montags und freitags das Fallen und Abrollen, unterschiedliche Würfe sowie Haltegriffe. Dabei läuft das Training bei den Matenfuchsen nach festen Ritualen ab: die Halle wird mit Judomatten ausgelegt. Es folgt die Begrüßung. Alle Judokas stellen sich in einer Reihe auf. Der Älteste ruft zum „Mokuso“, einer kurzen Meditation auf, woraufhin alle Judokas die Augen schließen und zur Ruhe kommen. Zum Abschluss der Begrüßung verneigen sich die Meister voneinander und das Aufwärmtraining beginnt.

Die Gruppe wird aufgeteilt und alle üben entsprechend ihrer Gürtelfarbe. Patrick mit braunem Gürtel, unterstützt von anderen Jugendtrainern mit orangefarbenem Gürtel, übt unermüdlich mit den Kindern, während die Meister Roland Benner und Uwe Hohmann den Erwachsenen und Jugendlichen Kniffe für



Fünf Judokas haben die Jahresprüfung verstanden und Gürtel in der nächst höheren Farbe erhalten. Foto: privat

eine bessere Technik zeigen.

„Gerade im Alltag kann es sehr hilfreich sein, wenn man sich bei einem Sturz spontan gut abrollen kann. Auch das Gleichgewicht wird immer wieder geschult durch Aufwärmübungen oder schwierige Techniken, bei denen man auf den Zehenspitzen steht“, erzählt Uwe Hohmann.

Die Pandemie zwang alle Judokas zum Pausieren, weil Judo als Kontaktsportart gilt. Inzwischen sind fast alle zum Training zurückgekehrt. Am Tag der Prüfung zur Erlangung einer neuen Gürtelfarbe geben die Judokas ihr Bestes. Sie rollen über die Erde, springen über Hindernisse, werfen einander, üben

Haltegriffe am Boden und befreien sich daraus. Die meisten haben die Prüfung bestanden und werden mit neuen Gürteln belohnt. Nun folgt wieder ein Jahr regelmäßigen Trainings, bevor die neuen Gürtelprüfungen anstehen. ccl

Kommentieren Sie unsere Beiträge online direkt am Bericht:
www.eppsteiner-zeitung.de
 ➔ Neuen Kommentar schreiben



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023!

Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Ihr Team der Kfz-Werkstatt SABEL

Vom 19. – 22.12.2022 steht wegen Inventur und Wartung die Werkstatt nur für kleine Arbeiten zur Verfügung.
Vom 23.12.2022 bis 08.01.2023 haben wir geschlossen.
Ab 09.01.2023 starten wir wieder durch.



KFZ-WERKSTATT SABEL

Bezirksstraße 40.1 · 65817 Eppstein/Niederjosbach
Telefon: 0 61 98 97 38 · info@kfz-sabel.de · www.kfz-sabel.de



GTÜ

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Plakette fällig?
Kommen Sie zu uns!

Ihre
GTÜ-Prüfstelle
Ingenieurbüro
K. Singer

Lochmühle 1 · 65527 Niedernhausen
Fon: 06127 79480 · www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Do: bis 19 Uhr · Sa: 9 – 12 Uhr
Am 24.12. und 31.12.2022 geschlossen.



20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de



Elektro Schieß
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Angebote, Informationen und Grüße zu Weihnachten...

an Ihre Kunden, unsere Leserinnen und Leser – die *Eppsteiner Zeitung* erscheint im zu Ende gehenden Jahr noch zwei Mal: zum vierten Advent am Donnerstag, 15. Dezember, und zum letzten Mal am 22. Dezember 2022. Zwischen den Jahren legen wir eine Pause ein und starten am Donnerstag, 5. Januar 2023 mit einer Doppelausgabe ins neue Jahr.

Anzeigenschluss ist jeweils montags, 13 Uhr. Beiträge für die Redaktion bitte jeweils bis freitags, 12 Uhr einreichen.

Eppsteiner Zeitung · Telefon 06198 8529

Mail: info@eppsteiner-zeitung.de



BG

Berufsgenossenschaftliche
Bildungsstätten
Süddeutschland e.V.

Für unsere Bildungsstätte Eppstein suchen wir ab sofort eine/n

Küchenhilfe (m/w/d)

zur Unterstützung unserer Köche beim Vor- und Zubereiten von Speisen sowie anfallende Reinigungsarbeiten im Küchenbereich und der Spülküche.

Sie arbeiten im Tagdienst von Mo. – Fr. in Teil- und/oder Vollzeit. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder auch gerne online an

Berufsgenossenschaftliche Bildungsstätte

Mendelssohnstr. 36 · 65817 Eppstein · eppstein@bg-bs.de
Telefon 06198 / 3080

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Ortsbeirat Bremthal: Spieletisch und Fahrradabstellplatz

Die SPD begrüßt es sehr, dass die Stadt dem Vorschlag für einen Spiele-Tisch auf der Empore des Dorfplatzes nun zugestimmt hat. Vor gut einem Jahr hatte die Fraktion erstmals einen diesbezüglichen Vorschlag gemacht, um das kulturelle Leben im Dorfmittelpunkt zu beleben. Im kommenden Januar soll es nun noch eine Begehung mit der Stadt geben, bei der der Standort festgelegt wird. Auch ein sinnvoller Vorschlag der Christdemokraten, für einen Fahrradabstellplatz soll im kommenden Jahr verwirklicht werden. Auch dafür will die SPD die Stadt auffordern den Standort festzulegen. Den Vorschlag der Stadt, gleichzeitig eine Ladestation einzurichten, hält die SPD für erstrebenswert. Sie ist überzeugt: „Es muss möglich sein eine feste Station ausfindig zu machen.“

Die anwesenden Fraktionen konnten sich schnell einigen, wo im kommenden Jahr die Smilie-Stationen an den Straßen stehen werden. Die Stadt hatte den Ortsbeirat dazu aufgefordert.

Zum Thema „Neugestaltung des Wertstoffhofes“ gibt es von der Stadt noch keine Entscheidung.

Bei der Fuß- und Radwegplanung von Bremthal nach Wildsachsen geht es nun endlich voran. Seit über 40 Jahren fordern die Sozialdemokraten hierfür eine Lösung. Das Land hat jetzt Mittel zugesagt, und der Ortsbeirat einstimmig der Variante 2d zugestimmt.

Auch einem Antrag der Städtischen Gremien, bezüglich Vollsperrung der L3011 von Lorsbach nach Hofheim, stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu.

Seit mehr als zwei Jahren wollen die Sozialdemokraten das Pumpenhaus am Bornberg farblich auf eigene Kosten verschönern. Viele Stolpersteine wurden seitdem in den Weg ge-

legt. Nach einer erneuten Anfrage, erfuhren die Sozialdemokraten nun, dass es einen Farbvorschlag von einem Gutachter an das Denkmalamt gibt. Das Amt muss nun befinden.

In der Schwebe ist weiterhin der Standort der letzten Bushaltestelle in Bremthal, die behindertengerecht ausgebaut werden soll. Es geht hier um die Senke der Waldallee am Amstertal. Die SPD hatte nach dem Sachstand gefragt. Die Stadt sucht noch nach einer sinnvollen Lösung. Die SPD hofft, dass am Ende der sinnvolle Vorschlag der Anwohner erhört wird.

Weiterhin machte die SPD den Vorschlag, einen Warenautomaten zentral im Dorfmittelpunkt aufzustellen, damit auch ältere Mitmenschen auf kurzem Weg ein besseres Angebot bekommen. Allerdings bekam die SPD von den anderen Fraktionen keine Unterstützung. In Ehlhalten und Niederjosbach, wo die Infrastruktur noch schlechter ist als in Bremthal, sollen in absehbarer Zeit solche Warenautomaten aufgestellt werden. Die SPD will nun abwarten wie diese angenommen werden, und glaubt, dass der Betreiber interessiert sein könnte, im benachbarten Bremthal nachzurüsten.

Über den Haushalt wurde mit 3 Ja (CDU und FDP), 3 Enthaltungen (SPD und FWG), bei Abwesenheit der Grünen, abgestimmt. Peter Lange

Bündnis 90/Die Grünen

Stammtisch der Eppsteiner-Grünen

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Der Krieg in der Ukraine, die damit verbundene Energie-Krise aber auch aktuelle Herausforderungen der Sozial- und Klimapolitik haben die Eppsteiner Grünen dieses Jahr intensiv beschäftigt. Deshalb möchten sie den letzten Stammtisch des Jahres nutzen, um sich mit Freunden, Freundinnen und Interessenten über Vergangenes und neue Herausforderungen, etwa über Solarmodule auf Eppsteins Dächern, Windenergie in und um Eppstein, auszutauschen.

Der Stammtisch trifft sich am Mittwoch, 21. Dezember, um 19 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ am Stadtbahnhof in Eppstein.

Vorstand der Eppsteiner-Grünen

CDU Alt-Eppstein

Bruno Domes im Sozial- und Kulturausschuss

In der laufenden Sitzungsrunde übernimmt der Eppsteiner Stadtverordnete Bruno Domes für die CDU einen Platz im Sozial- und Kulturausschuss (SKA). Der 62-jährige Leiter der Berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätte in Alt-Eppstein ist seit 2021 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Angetreten unter anderem mit den Zielen, sich für Investitionen in Bildung und Kinderbetreuung einzusetzen sowie die Infrastruktur zu stärken, ist Bruno Domes für die Arbeit im Ausschuss prädestiniert. „Die CDU wünscht Domes viel Spaß und Erfolg bei der neuen Aufgabe.“ Dirk Büttner

Treffpunkt Demenz – im Advent

Einmal im Monat trifft sich die Selbsthilfegruppe des Caritasverbandes Main-Taunus für Angehörige von Demenzzkranken im Vincenzhaus in der Vincenzstraße 29 in Hofheim. Beim letzten Treffen des Jahres am Montag, 12. Dezember, sind neben den Pflegenden auch die an Demenz erkrankten Familienmitglieder eingeladen. Anders als die regulären Treffen, beginnt das Adventstreffen schon um 16 Uhr in der Aula des Vincenzhauses. Interessierte sind mit ihren von Demenz betroffenen Angehörigen willkommen. Die Fachstelle Demenz bittet um Anmeldung zum Adventstreff, Telefon (06192) 2934-35/-34 oder Email: freiraume@caritas-main-taunus.de.

Der Treffpunkt Demenz richtet sich an pflegende Angehörige. Einmal im Monat, jeweils am ersten Montag, haben sie in der Selbsthilfegruppe Gelegenheit über ihre Sorgen zu sprechen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Das nächste reguläre Treffen am Montag, 6. Februar, findet wieder von 18 bis 20 Uhr im großen Konferenzraum des Vincenzhauses statt.

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Die **TSG Ehlhalten 1893 e.V.**
trauert um ihr

Ehrenmitglied

Herbert Racky

Herr Racky war langjähriges Vereinsmitglied, aktiver Turner und dem Verein bis ins hohe Alter verbunden.

Wir verlieren mehr als nur einen guten Freund
und werden ihn nie vergessen.

Der Vorstand

Eppstein, im Dezember 2022



**Familien-
anzeigen
stehen in
der EZ**



Nach einem erfüllten Leben, hat uns mein lieber Ehemann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa
für immer verlassen.

Herbert Racky

*06.04.1934 †02.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Gertrud Racky

Jürgen und Katharina

Reiner und Brigitte

Lothar und Elke

Björn und Roberta mit Alessia

Nicole und Jan mit David

Marc und Rosanna

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem
16. Dezember 2022, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Ehlhalten.

Fleischerei & Partyservice Rücker
Hauptstr. 86 · 65817 Eppstein-Vockenhausen · Tel.: 061 98 / 14 36



Das vergangene Jahr war erneut eine Herausforderung für uns alle. Umso mehr möchten wir uns für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsbestellung!
Geflügelbestellungen nehmen wir bis 13.12.2022 entgegen.

Wer ausschließlich seine Bestellung abholen möchte, kann dies gerne am 23. und 24.12.2022 am Hoftor in der Weingasse tun. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine anderen Waren ausgegeben werden können.

Unseren Weihnachtsbaum hat die DRK-Kita Eppsteiner Zwergenburg geschmückt.
Wir machen Urlaub vom 1. bis 9. Januar 2023

Permanent Make up
3 - 5 Jahre perfekt und natürlich aussehen.



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünsche ich meinen Kundinnen

Tamara Reichl
Tel. **061 98-3 45 61**
Mobil **0170-301 50 90**
Eppstein · Am Herrgarten 6
permanent-make-up-eppstein.de

Wir wünschen allen Eppsteinerinnen und Eppsteinern frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2023.
Bleiben Sie gesund!

Ihre Familie Can

Wir tun was, gegen die Service-Wüste!

KLEIDERPFLEGE · KIOSK · LOTTO · Zeitschriften · Tabakwaren
POSTFILIALE · Reinigung von Teppichen · Motorradanzügen
Gardinen · MANGEL-Service · ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Kunststopfen · VERLEIH von Waschsaugern · Mode · Schmuck

Inh.: G. Can · Hauptstraße 97 · Vockenhausen · Tel. (061 98) 3 20 23

LOTTO **Öffnungszeiten Kiosk und Annahmestellen:**
Mo – Fr 7.00 – 13.00 und 15.00 – 19.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 und 15.00 – 19.00 Uhr

Deutsche Post **Öffnungszeiten Postfiliale:**
Mo – Fr 7.00 – 13.00 und 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 13.00 und 15.00 – 18.30 Uhr

BETTEN MIT KOMFORTHÖHE



Ihr Fachhändler:

MÖBEL MENKE

Betten · Matratzen · Lattenroste
Einrichtungsberatung

Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (06198) 25 94
www.moebel-menke.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Transfer mit Herz
Wir suchen Fahrer

(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 8067 1395, E-Mail schuelerverkehr@taxipoint.de

Sammler KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. **Täglich 7 – 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67 70 48 86**



Ein frohes Weihnachtsfest, Glück und vor allem Gesundheit für 2023 wünsche ich allen meinen Kunden

Ihre **Anja Hof**
Hand- und med. Fußpflege

Burgstraße 53 · 65817 Eppstein · Telefon-Nr. (0 61 98) 26 26

Winterzeit... zu blass?
Zaubern Sie sich Sonne auf die Haut mit dem Speedbronzer! Es gibt neue harmonische Töne für einen natürlichen Teint.
Vom 20.12.2022 bis einschließlich 1.1.2023 geschlossen.

Ich danke meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen

frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Susanne Ickstadt
Praxis für Fußpflege

www.susis-fusspflege.de

Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
Tel. 061 98 - 59 54 63 · 0171 - 205 08 92
Termine nach Vereinbarung





*„Ehre sei Gott im Himmel!
Denn er bringt der Welt Frieden und
wendet sich den Menschen in Liebe zu.“
(Lukas, Kapitel 2, Vers 14)*

*Wir wünschen allen
ein gesegnetes und friedliches
Weihnachtsfest!*

**Ihr kompetenter Partner für:
Heiz-, Solar-, Sanitär- und Elektrotechnik**

Heizung Sanitär

Kimpel
Elektro GmbH

www.kimpel24.de

An der Queckenmühle 1
65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27-9 80 25
eMail: info@kimpel24.de

Das Original seit 1977



*...wünschen allen
Kunden, Bekannten und Freunden
schöne Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.*

Klingende Posaunen und Alphörner in Oberjosbach

Am dritten Advent wird es wieder weihnachtlich in Oberjosbach. Nach zwei Jahren Pause heißt es wie alle Jahre wieder... auf zum gemütlichen Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte. Am Sonntag, 11. Dezember, lädt der Vereinsring Oberjosbach auf den gemütlichen Markt vor dem historischen Rathaus ein. Klein, fein und bekannt für seine kuschelige Atmosphäre – so genießen ihn jedes Jahr die vielen Marktbesucher.

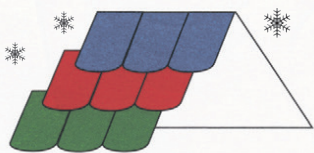
Umgeben von alten Fachwerk-

häusern strahlt die Ortsmitte in weihnachtlichem Glanz. Mit dabei sind die im Ort ansässigen Vereine sowie einige Privatstände. An den liebevoll geschmückten Ständen wird vieles angeboten, was in die besinnliche Weihnachtszeit gehört und vielleicht auch eine nette Geschenkidee ist: selbstgemachte Köstlichkeiten, Gebasteltes und Kunsthandwerk. Im Backes werden Brot und Rosinenbrötchen gebacken.

Um 14 Uhr öffnet der Markt seine Pforten. Mit dem Alphorn-Trio aus Idstein und den Klängen der Posaunen von „Well Blech“ kommt eine besinnliche Stimmung auf. „Hören Sie zu, singen Sie mit und stimmen Sie sich auf Weihnachten ein“, laden die Vereine ein. Auch der Nikolaus schaut zur Freude der Kinder vorbei. Zur „Einkehr für besinnliche Momente“ wird der Wiegerraum im Alten Rathaus mit einbezogen. Als Ergänzung für den gemütlichen Weihnachtsmarkt dient er mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Innehalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – mit allem, was das Herz in dieser kalten, vorweihnachtlichen Zeit begehrt.

Lassen Sie sich von den weihnachtlichen Düften, dem Glanz der Lichter und der adventlichen Stimmung verzaubern! Der Vereinsring Oberjosbach freut sich auf viele kleine und große Besucher.

Allen Kunden und
Freunden wünschen wir
frohe Festtage und
ein friedvolles,
gesundes Jahr 2023



Dach-Design

Berninger

0170-2954966

65527 Niedernhausen
Untergasse 14 (Obj.)

Tel. 06127/7 05 79 58

dachdesign.berninger@yahoo.de



Installation • Netzwerktechnik • Telekommunikation • Elektro • Hausgeräte

**Wir wünschen einen schönen Bummel über den
Oberjosbacher Weihnachtsmarkt -
allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.**

ELEKTRO KAUSS Familie Kauss GmbH

Stephan Kauß

Geschäftsführer

Niederjosbacher Str. 9
65527 Niedernhausen

Telefon: 0 61 27 / 22 03

Telefax: 0 61 27 / 20 86

Mobil: 0160 / 441 67 52

e-Mail: vertrieb@elektro-kauss.com

Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache



Es weihnachtet...

Denken Sie an Ihre Präsente,
hübsch verpackt von

Hildes kleine Köstlichkeiten

Geänderte Öffnungszeiten
bis 24. Dezember:

Mo – Fr 9.30 – 13 u. 15 – 18 Uhr
Sa 9.30 – 13 Uhr

65527 Niedernhausen · Austr. 13



BESINNliche WEIHNACHTEN UND EIN FROHES NEUES JAHR 2023

Das TÜFA-TEAM sagt „DANKE“ für Ihre Treue in
diesem Jahr. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und
frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!

ACHTUNG: Am 24. und 31.12.2022 bleiben unsere
Prüfstellen geschlossen.

Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19-21 · 65527 Niedernhausen · www.tuefa.de



TÜFA-TEAM

Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
Mo–Fr: 8:00–18:00 Uhr
Sa: 8:00–12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

GLYNT® SWISS FORMULA

Elke's FRISURENSTUDIO Elke Ickstadt

Kirchgasse 2 · Eppstein-Niederjosbach
Telefon: 0 61 98 / 16 11

Öffnungszeiten: Di+Do 14–19 Uhr, Mi+Fr 8.30–13 Uhr

*Allen friedvolle Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht*

Ihre/Eure **Elke Ickstadt**

Niederjosbach, im Dezember 2022

Weihnachtszeit im MÄUSEZAHN

IHR KINDERLADEN

Als traditioneller Spielzeugladen seit nunmehr 26 Jahren und seit
einem Jahr unter neuer Führung freuen wir uns auf Ihren Einkauf.
Lassen Sie sich und Ihre Kinder von unserer vielseitigen Auswahl
begeistern!

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr: 09:30–12:30 u. 15:00–18:00 Uhr
Sa: 09:30–12:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Mäusezahn Team

Bahnhofstr. 11 · 65527 Niedernhausen · Tel.: 06127 - 8857

ROLAND REINIGUNG

Roland

EINIGUNG

*Eine schöne Adventszeit
und viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt
wünscht Ihnen*

www.reinigung-roland.de

Wiesbadener Str. 3, 65527 Niedernhausen, Telefon 06127/3374

Zuhause liebevoll und kompetent umsorgt

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit und wünschen ein
gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Miriam
Thülen-Steyer

Doris Rampelt
und Team

Austraße 16 · 65527 Niedernhausen · www.pflege-mitherz.de
Tel. 06127 - 99177-90 (89) · Mobil 0170 353 27 15

KFZ-Meisterbetrieb Jost GmbH

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und
Bekannten ein schönes Weihnachtsfest
und ein friedliches neues Jahr*

Zwischen dem 27.12. und 30.12.2022
erreichen Sie von 9 bis 13 Uhr
unseren Notfalldienst.

Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.

Ihre Familie Jost mit Team

An der Queckenmühle 2 65527 Niedernhausen
Tel 06127 / 992200 info@kfzjost.de www.kfzjost.de

*Einschlafen dürfen, wenn man nicht mehr die Kraft zum Leben hat,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Klara Alisch

geb. Jopp

* 7. April 1939 † 29. November 2022

In stiller Trauer
Hermann Alisch
Thomas und Christine Alisch
Marina und Günther Seitz
Dieter und Birgit Alisch
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Warum ist es so schwer, Gefühle in Worte zu fassen?

DANKE...

... für den Beistand – geschrieben, gesprochen, in Gedanken
und für Blumen und Spenden

Pedro B. Zimmermann

1941 – 2022

Dass so viele an ihn gedacht haben und uns zur Seite standen tat sehr gut!
Wir vermissen ihn sehr – und doch ist er ganz nah bei uns und in unseren Herzen!

Gaby
Carsten, Annika und Niklas
Jörg und Frank

Bremthal, im Dezember 2022

Leuchtende Tage – nicht weinen, dass sie vorüber, lächeln dass sie gewesen sind.

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter



Ruth Käthe Backes

* 15.6.1926 † 29.11.2022

Armin und Gabi
Franziska und Jonatan
Christopher und Anne
Silvia und Udo Kauxdorf
mit Kindern und Enkeln

Kondolenzanschrift: Bestattungen Ernst c/o Trauerfeier Ruth Backes
Neugasse 4a, 65817 Eppstein

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 um 14.00 Uhr in der
Evangelischen Emmausgemeinde in Bremthal statt.
Anschließend wird die Urne auf dem Friedhof in Bremthal beigesetzt.

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Sammler sucht Nerze

u. Pelze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Zahngold, Alt- u. Bruchgold, Gardinen, Tischdecken, Silber- u. Goldmünzen, Perücken. **Kostenlose Anfahrt** u. Begutachtung. **100% seriös**, Barabwicklung vor Ort. **Tel. 0163 5989001**

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Aannahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro
Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie Werbebeilagen der Firmen **Möbel Fischer, Kelkheim** und **Engel & Vikers Immobilien, Kelkheim**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (22 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen oben stehen im Impressum. Vielen Dank



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze jeder Art bis
7000 € in Verbindung mit Gold
Zahle Goldpreis 60,- €/g

**Bruchgold, Altgold, Zahngold,
Goldschmuck, Münzen, Uhren**

Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder,
Figuren, Bleikristalle, Gläser,
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
alte Schuhe, Haushaltsauflösungen.
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn

**Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%**

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

Tel. 0 61 96 - 402 07 05



RISTORANTE · PIZZERIA

Piccola Roma

Wir sind wieder für Sie da!

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag – Sonntag
von 18:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetage

Unser Weihnachtsmenü:

am 25.12. und 26.12.2022
jeweils ab 12:00 Uhr

• weitere Infos auf der Homepage



Bei der Zubereitung unserer Gerichte verwenden wir überwiegend original
italienische Produkte, wie italienische Salami, Mozzarella, Büffelmozzarella,
Guanciale usw. – **Sie werden den Unterschied schmecken!**

Frankfurter Straße 10 · 65527 Niedernhausen · **Tel.: 06127 99 30 333**

info@piccola-roma-niedernhausen.de · piccola-roma-niedernhausen.de



Taunus-Aesthetics

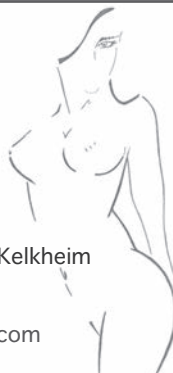


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

+ Spielecke

+ Kindergeburtsstage

+ Ehrenamt und
Soziale Projekte

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt
für Anspruchs-
berechtigte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden

Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04



VOLKER WIRTH

Zahnarztpraxis

Wir wünschen fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

Zahnarztpraxis Volker Wirth

Staufenstraße 6 · 65779 Kelkheim

Telefon: 0 61 95-96 14 04 · Telefax: 0 61 95-96 14 03

kontakt@zahnarztpraxis-wirth.de

Terminreservierung auch online möglich!

Besuchen Sie uns unter www.zahnarztpraxis-wirth.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain

info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

**PARKETT
& FUSS
BODEN
TECHNIK**

KLEY

**BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de



06198) 57569850
0172 66 42 103

Unsere liebe Ehefrau, Mutter und
Großmutter

Reinhild Ilona Bergen

*17.11.1953 – †02.12.2022

ist auf ihre letzte große Reise gegangen.

Wir vermissen sie sehr.

Reinhard George-Bergen

Julia Bergen mit Rosa

Janna Bergen

Lisa Bergen



Ich zeig das Weinen dir, das Lachen,
den Untergang, das Paradies.
Ich trage dich auf meinen Händen
und hol für dich das goldene Flies.
Ich geh mit dir durch die Gezeiten,
die Ebbe und den Überfluss,
und ich werde dich begleiten
bis in den Himmel, wenn ich muss.
Meine Liebe kennt keinen Anfang
und sie kennt auch nicht den Tod,
auch wenn ich bin längst vergangen,
leuchtet sie noch dunkelrot.

Hubert von Goisern

Sie möchte in ihrer geliebten Ostsee zur letzten Ruhe kommen.
Über eine Gedenkfeier in der Mendelssohnstr. 4 informieren wir zu gegebener Zeit.

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe,
Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Barbara Allroggen

* 12.3.1938 † 24.11.2022

Du wirst uns unendlich fehlen

Franz und Christine

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis
auf dem Südfriedhof in Frankfurt am Main statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Der Zauber liegt im Detail**

Ihr Zuhause ist ein Ort mit vielen besonderen Details, die wir auf Ihren Wunsch in eine kostenlose Immobilienbewertung mit einfließen lassen – denn wir schätzen Ihr Zuhause so wie Sie.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir eine wundervolle Weihnachtszeit und würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr wiederzusehen, oder kennenlernen zu dürfen. Online oder in unserem Shop – wir sind gerne für Sie da.

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus · Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/mtk · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS****KRIFTEL/TS.**

Gönnen Sie sich den Luxus und realisieren Sie Ihren 3-Zimmer-Wohnraum auf 92,74 m² Wfl.. Sonnige ETW in tadellosem Zustand, barrierefrei, mit ganz neuem Bad wie aus dem Wohnmagazin. Sofort frei. Nur 328.000,- EUR VB inkl. Pkw-St.Pl., EVK 121 kWh/(m²·a), Öl, Bj. 1971.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Wohnhaus zu

verkaufen in Vockenhausen, Im Kirschgarten 23a. DHH, Wohnfläche 190 m², m. Garage, Bj. 1976.
Tel.: 0173 3244609

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

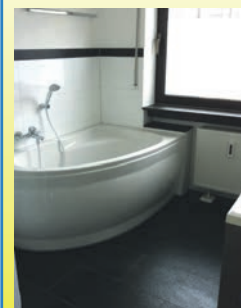
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de**...ran ans Werk**

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**Wir machen
Entrümpelungen und
kleine Umzüge**

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07



**GERNHARDT
IMMOBILIEN**

kompetent und zuverlässig

*Wir bedanken uns
für die gute Zusammenarbeit
im Jahr 2022 und wünschen
unseren Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes, gesundes neues
Jahr 2023*

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 - 70 58 92-0
www.gernhardt-immobilien.de

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 08.12.2022

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
Donnerstag bis Samstag 19.30 Uhr

Avatar 2 ^{3D}
Preview:
Mittwoch 16.00 und 19.30 Uhr

Der kleine Nick
erzählt vom Glück
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag bis Dienstag 17.30 Uhr

Ein Weihnachtsfest für Teddy
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Hallelujah: Leonard Cohen
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

The Menu
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Montag in Engl.OV

Triangle of Sadness
Sonntag bis Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

HÖRGERÄTE IN KELKHEIM HÖRGERÄTE AM KREISHAUS

Unsere Weihnachtsaktion:
Geräte reinigen und kontrollieren
3 Päckchen Power one Batterien zum Preis von 2
und ein schönes Weihnachtspräsent

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Hörgeräte am Kreishaus
Am Kreishaus 16
65719 Hofheim
Telefon (06192) 17 26

Hörgeräte in Kelkheim
Frankfurter Straße 16 a
65779 Kelkheim
Telefon (06195) 90 32 73

Mitglied im Qualitätsverband *pro akustik*

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Mobiles Friseurstudio
me. Alicia Ickstadt
Meisterin im Friseurhandwerk
Ein **Friseurbesuch ohne Stress**
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausga-
ben für Taxifahrten oder die
nervige Parkplatzsuche.
Termine bei Ihnen zu Hause
nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.bremthalerbeautystudio.com

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Fabrikation von Kunststofffenstern &
-haustüren; Montage von Holz- &
Alufenstern, Rollläden & Markisen



Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
**Ernst
FENSTERBAU**
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Nordmannntannen
aus ökologischem Anbau
61462 SCHNEIDHAIN
An den Geierwiesen 19

► Gute, saubere Parkmöglichkeiten
Verkauf: ab Freitag, 9.12.2022
Mo - Do 13 - 17 u. Fr - So 10 - 17 Uhr
► Wir liefern auch aus! ◀

Steffen ☎ 0177 243 24 23

von 1,50 - 4m

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de